

SALZGEBER

Filmarchiv 16- und 35mm

HINWEIS: Unsere 16- und 35mm-Archivkopien können Euch nach Absprache zur Verfügung gestellt werden. Teilweise muss eine externe Rechtlklärung erfolgen.

100 TAGE, GENOSSE SOLDAT

Hussein Erkenov, RU 1990, 35mm, russische OV mit deutschen UT, 70 Min., mit Armen Dzhigarkhanyan, Oleg Vasilkov u.a.

Die Helden dieses Films sind junge Männer, für die die Armee - man passt sich an oder rebelliert - ein menschenzerstörendes System darstellt. Dieser „Regalfilm“ wurde 1994 erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt und folgt Vorbildern wie Tarkowski, Paradschanow oder Pasolini gleichermaßen. Der Film folgt keiner Geschichte, einige Szenen sind realistisch, andere traumhaft, und der Regisseur scheut sich nicht, Zärtlichkeiten und Sexualität in einer Männergesellschaft zu zeigen.

3 ROOMS OF MELANCHOLIA, THE

Pirjo Honkasalo, FI/DK/DE/SE 2004, 35mm, russisch-arabisch-tschetschenische OV mit deutschen UT, 106 Min.

Drei Räume der Melancholie hat die Dokumentarfilmerin Pirjo Honkasalo gefunden, um die Schrecken des Tschetschenienkrieges in ein neues Licht zu rücken

AIDS ≠ TOD

Claus-Constantin Rüttinger und Thees Klahn, DE 1996, 16mm, deutsche OV, 98 Min.

Aids ist nicht gleich Tod! Beobachtungen am Puls von Langzeitüberlebenden der Immunschwächekrankheit. Claus-Constantin Rüttinger ist selbst Betroffener und hat gemeinsam mit Thees Klahn einen sensiblen, intimen und sehr

ungewöhnlichen Film über das Leben gestaltet.

AM RANDE DER STADT

Constantine Giannaris, GR 1998, 35mm, griechisch-russische OV mit deutschen UT, 90 Min., mit Stathis Papadopoulos, Costas Kotsianidis, Panayiotis Hartomatzidis u.a.

Der Film erzählt von einer Gruppe von jungen „Pontioi“ - griechischen Russen, die von der Schwarzmeerküste stammen und jetzt in Menidi leben, einem heruntergekommenen, verarmten Viertel am westlichen Stadtrand Athens.

AM SEIDENEN FADEN

Katarina Peters, DE 2005, 35mm, deutsche OV, 111 Min., mit Boris Baberkoff, Katarina Peters

Ein autobiografischer Dokumentarfilm über ein Paar und die Kraft der Liebe sowie der Musik.

ANDERSON

Annekatrin Hendel, DE 2014, 35mm, deutsche OV, 90 Min.

Der Schriftsteller Sascha Anderson, in den 1980er Jahren Fixstern und Popstar des kreativen DDR-Undergrounds, wird 1991 als Stasizuträger ersten Ranges enttarnt. Ein Skandal.

ANGELIC CONVERSATION, THE

Derek Jarman, UK 1985, 35mm (englische OV mit deutschen UT) & 16mm (englische OV), 78 Min., mit Paul Reynolds, Philip Williamson; Rezitation der Shakespeare-Sonette: Judi Dench

Derek Jarman visualisiert die unterschwellig homoerotischen Themen in William Shakespeares Sonetten. „Mein strengster Film und gleichzeitig der, der mir am meisten am Herzen liegt.“ (Jarman)

ANSTÄNDIGE, DER

Vanessa Lapa, IL/DE/AT 2014, 35mm, deutsch-englische OV, teilw. mit deutschen UT, 94 Min.

Im Februar 2014 wurden private Briefe von Heinrich Himmler, dem „Architekten der Endlösung“, veröffentlicht, die sich jahrzehntelang in jüdischem Privatbesitz befunden hatten. Plötzlich hatte man ein Konvolut privater Dokumente zur Verfügung, das es in vergleichbarem Umfang von keinem anderen Angehörigen der NS-Führung gibt.

AUF DER SUCHE

Jan Krüger, DE/FR 2011, 35mm, deutsche OV, 88 Min., mit Corinna Harfouch, Nico Rogner, Mehdi Dehbi u.a.

Simon, ein junger deutscher Arzt, der in Marseille lebt und arbeitet, meldet sich nicht mehr. Seine Mutter Valérie ist verzweifelt. Sie bittet Jens, den Ex-Freund ihres Sohnes, darum, mit ihr nach Marseille zu kommen und nach Simon zu suchen.

BALLAD OF READING GAOL

Richard Kwietniowski, UK 1988, 16mm, englische OV, 12 Min., mit Quentin Crisp

1895 stand Oscar Wilde vor dem Old Bailey, angeklagt der Unzucht. Vor den Schranken des Gerichts hielt er seine berühmte Rede: „The Love that dare not to speak its name ...“ Er wurde zu zwei Jahren Zwangsarbeit verurteilt.

BARRACUDA – VORSICHT NACHBAR!

Philippe Haïm, FR 1997, 35mm, französische OV mit deutschen UT oder deutsche SF, 94 Min., mit Jean Rochefort, Guillaume Canet, Claire Keim u.a.

Dass sein Nachbar mit seiner nostalgischen Schwärmerei für Fred Astaire und Stepptanz etwas schrullig ist, war Luc klar. Aber was für böartige Pläne der Alte auskügelt, ahnt er erst, als ihm dieser eine Schaufensterpuppe als Gattin vorstellt...

BEAT GENERATION, THE

Janet Forman, US 1987, 16mm, englische OV mit deutschen UT, 90 Min., mit Jack Kerouac, William Burroughs, Timothy Leary u.a.

Der Film versammelt die wichtigsten Protagonisten einer Generation, die sich weniger für den allmächtigen Dollar, aber umso mehr für Jazz, Dichtung, Sex, Eros, Ekstase, Autorasereien, Drogen und religiösen Mystizismus interessierte: die Beatniks.

BECAUSE THE DAWN

Amy Goldstein, US 1988, 16mm, englische OV, 52 Min., mit Edwige Belmore, Sandy Gray, Gregory St. John u.a.

Lesbischer Vampir-Film: „A high tech New York glamour movie shot with a medieval twist ...“ Als Beiprogramm: COMMERCIAL FOR MURDER.

BEFORE STONEWALL

Greta Schiller und Robert Rosenberg, US 1981-84, 16mm, Farbe und SW, englische OV mit deutschen UT, 87 Min., mit Harvey Fierstein, Allen Ginsberg u.a.

Der Film setzt Anekdoten, Geschichten und Ereignisse in einer Weise zusammen, als hätte man keinen Film gesehen, sondern das alles selbst erlebt. Nicht umsonst sprach Manfred Salzgeber immer von dem „Kochbuchfilm“ für die Lesben- und Schwulenbewegung und meinte damit, dass dieser Film es immer wieder wert sei, von jeder neuen Generation entdeckt zu werden.

BEFREITE ZONE

Norbert Baumgarten, DE 2003, 35mm, deutsche OV, 97 Min., mit Johanna Klante, Florian Lukas, Annett Renneberg, Axel Prahl, Jennifer Ulrich u.a.

Ein finanziell zugrunde gerichtetes Dorf in Deutschland schöpft neue Hoffnung durch die Ankunft eines beliebten Fußballstars. Doch eine Dreiecksbeziehung droht alles wieder zu zerstören. Eine sexuell freizügige Komödie von Norbert Baumgarten.

BENT

Sean Mathias, UK 1997, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 100 Min., mit Lothaire Bluteau, Clive Owen, Brian Webber, Ian McKellen, Mick Jagger u.a.

Das legendäre schwule Berlin der 1920er Jahre (Mick Jagger als aufgedonnerte Varieté-Tunte), der „Röhm-Putsch“, die Verfolgung der Homosexuellen (Ian McKellen als ominöser Onkel Freddy) und „Die ergreifendste und schönste Liebesgeschichte vor den Abgründen des Überlebens im KZ.“

BERLIN - BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE 1990

Konstanze Binder, Lilly Grote, Ulrike Herdin und Julia Kunert, DE 1993, 16mm, deutsche OV, 85 Min.

Ein Dokument über die Wandlung des einst berühmtesten inner-deutschen Bahnhofs vom Nadelöhr zur Nahtstelle einer geteilten Stadt.

BERLIN-STETTIN

Volker Koepp, DE 2009, 35mm, deutsche OV, 110 Min.

Berlin - Stettin. Zwischen diesen beiden Städten liegen wichtige Lebens- und Filmlandschaften von Volker Koepp, der 1944 in Stettin geboren wurde und in Berlin-Karlshorst aufwuchs. Oft hat

er hier gedreht, war bei Menschen, deren Heimatbegriff wie sein eigener durch die Zeitläufe der Geschichte immer wieder beeinflusst wurde: Zweiter Weltkrieg, Vertreibungen, Teilung und Wiedervereinigung, Abwanderung und Wiederbesiedlung, das spannungsreiche Verhältnis zum polnischen Nachbarn.

BERNAU LIEGT AM MEER

Martina Döcker, DE 2003, 35mm, deutsche OV, 87 Min.

Dokumentarfilm: Der Richter Müller wählt unorthodoxe Methoden, um jungen Leuten aus dem Teufelskreis ultra-rechter Bewegungen zu helfen. Unterstützt wird er dabei etwa von der Sozialarbeiterin Rosemaria Kallas.

BISHONEN ... BEAUTY

Yonfan, HK 1998, 35mm, kantonesische OV mit deutschen UT, 100 Min., mit Stephen Fung, Daniel Wu, Qi Shu u.a.

Der arrogante Jet ist der Star-Gigolo in Hong Kong. Alle verlieben sich in ihn, aber er verliebt sich in niemanden - bis er eines Tages dem attraktiven Polizisten Sam begegnet...

BLUE

Derek Jarman, UK 1993, 35mm, englische OV oder deutsche SF, 74 Min., Sprecher*innen der englischen OV: John Quentin, Nigel Terry, Derek Jarman, Tilda Swinton; Sprecher*innen der deutschen SF: Ulrich Matthes, Sylvester Groth, Wolfgang Condrus, Eva Mattes

„Der Film war ein lebenslanger Traum von Derek Jarman und er wurde sein Testament, ehe er an Aids verstarb. 76 Minuten ist die Leinwand nur blau, und man bekommt auf radikale Weise vor Augen geführt, daß die wahren Filme sich immer im Kopf des Zuschauers abspielen.“ (Der Spiegel, in: 100 Momente aus 100 Jahren Filmgeschichte, Nennung Nr. 7)

BLUE NOTE - A STORY OF MODERN JAZZ

Julian Benedikt und Andreas Morell, DE 1997, 35mm, englische OV mit deutschen UT, Dolby Stereo, 92 Min., mit Herbie Hancock, Ron Carter, Max Roach, André Previn, William Claxton, Carlos Santana, u.a.

Die Geschichte des berühmten Plattenlabels und des modernen Jazz. Musiker, Freunde, Partner und Fans der Blue-Note-Aufnahmen kommen zu Wort und lassen eine Ära amerikanischer Kulturgeschichte wiederaufleben.

BLUME DER HAUSFRAU, DIE

Dominik Wessely, DE 1998, 35mm, deutsche OV, 92 Min.

Mit den Staubsaugervertretern unterwegs in Stuttgart. Eine Provinzerzählung über deutsche Werte: Sauberkeit, das eigene Heim und den Kampf gegen den Dreck, der auch ein Kampf um Umsätze mit Gewinnern und Verlierern ist.

BORN IN FLAMES

Lizzie Borden, US 1983, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 79 Min., mit Honey, Adele Bertei, Jean Satterfield u.a.

Ein pseudo-dokumentarischer feministischer Science-Fiction-Film, angesiedelt in einem Paralleluniversum, zehn Jahre nach dem Sieg der Revolution und der Machtübernahme der sozialdemokratischen Partei in den USA. Im Zentrum steht eine Frauenarmee.

BOYS / LIFE

Philip B. Roth, US 1989, 16mm, SW, englische OV, 10 Min., mit Kim Hanson, Philip B. Roth, Evan Olin u.a.

Bürgerliche Moralvorstellung, die Aids-Krise, das Schwulen-Ghetto, Jack-off Clubs und Safer-Sex-Partys in New York, ein Kiss-In im Central Park...

BRIDE OF THE MONSTER

Edward D. Wood Jr., US 1955, 35mm, SW, englische OV, 68 Min., mit Bela Lugosi, Tor Johnson, Tony McCoy u.a.

Ein Meisterwerk des tragischen Schundregisseurs Edward D. Wood Jr. alias Ed Wood! Die Handlung ist nicht so wichtig, aber Bela Lugosis Monolog „Home, I don't have a home ...“ schlichtweg genial. Siehe auch GLEN OR GLENDA und PLAN 9 FROM OUTER SPACE.

BUDDIES

Arthur J. Bressan, Jr., US 1985, 16mm, englische OV mit deutschen UT, 85 Min., mit Geoff Edholm, David Schachter

Mit diesem Film wurde 1985 die Edition Salzgeber gegründet und nicht nur deswegen ist BUDDIES ein wichtiger Film: „In den kommenden Monaten und Jahren wird es zweifellos noch etliche Spielfilme und Fernsehspiele über die Aids-Krise geben - aber ich kann mir nur schwer vorstellen, daß einer den schlichten Realismus und gleichzeitig eine so ursprünglich emotionale Kraft besitzen könnte wie BUDDIES.“ (Vito Russo, New York im Sommer 1985)

BUNKER - DIE LETZTEN TAGE

Gavin Hodge und Martina Reuter, DE/CH 2003, 35mm, deutsche OV, 83 Min.

Beton gegen Bomben - auf Spurensuche in der Berliner Unterwelt.

CACHORRO (DER CLUB DER BÄREN)

Miguel Albaladejo, ES 2004, 35mm, spanische OV mit deutschen UT, 100 Min., mit José Luis García Pérez, David Castillo, Empar Ferrer u.a.

Der schwule Pedro hat viele Freunde und ist oft unterwegs. Als sein Neffe Bernardo bei ihm einzieht, braucht er die volle Unterstützung seiner Clique.

CANDIDA

Dore O., DE 1991, 16mm, deutsche OV, 81 Min.

Experimentalfilm nach den 1920 von Frans Masereel in Paris veröffentlichten Holzschnitten „Die Idee“ über die menschlichen Sehnsüchte nach einer freiheitlichen und gerechten Gesellschaft.

CARAVAGGIO

Derek Jarman, UK 1986, 35mm, englisch-italienische OV mit deutschen UT, 93 Min.

Eine Schilderung des Lebens des gefeierten Malers im 17. Jahrhundert - durch seine brillanten, oft nahezu blasphemischen Werke und seinen Hang zur Unterwelt.

CAUGHT LOOKING

Constantine Giannaris, UK 1991, 16mm, englische OV, 35 Min.

Mittels eines Computers darf ein Schwuler die Jahrhunderte nach erotischen und sexuell stimulierenden Situationen durchstöbern...

CHANGING OUR MINDS: THE STORY OF DR. EVELYN HOOKER

Richard Schmiechen, US 1992, 35 mm (englische OV mit deutschen UT) & 16mm (englische OV), Farbe und SW, 75 Min.

Das Leben und die Arbeit der US-amerikanischen Psychoanalytikerin Evelyn Hooker, die in den 1950er Jahren lautstark gegen die Einstufung Homosexueller als „psychisch krank“ protestierte. Noch bis in die 1960er Jahre wurden Schwule und

Lesben in den USA - anderswo noch heute - von medizinischen und psychologischen „Autoritäten“ durch Gehirn-chirurgie, Kastration und Sterilisation, Elektroschocks, durch den Zwangsaufenthalt in der Psychiatrie oder durch endloses Salbadern bei Psychoanalytikern gefoltert.

CHUCK SOLOMON: COMING OF AGE

Marc Huestis und Wendy Dallas, US 1986, 16mm, englische OV mit deutschen UT, 58 Min., mit Chuck Solomon u.a.

Der Filmtitel ist zugleich Motto: „Coming of age“ heißt „mündig werden“. Was es damit auf sich hat, erfährt das Publikum durch die zentrale Figur des Films, den kalifornischen Theatermann Chuck Solomon, der aidskrank vor der Kamera sein Leben skizziert. Sein 40. Geburtstag wird mit einer großen Gala gefeiert und einer der Gäste sagt klar, was Sache ist: Anstatt hinterher Memorial-Partys zu zelebrieren, solle man lieber die Lebenden feiern.

CLING FILM

Anna Thew, UK 1992, 16mm, englische OV, 20 Min.

Ein Dokument über den Fetisch Gummi. Witzig, ironisch, aber durchaus ernstzunehmend kommen die Probleme von Heteros mit dem elastischen Material - Stichwort „Safer Sex“ - auf die Leinwand.

COMIC BOOK CONFIDENTIAL

Ron Mann, CA/US 1989, 35mm, Farbe und SW, englische OV mit deutschen UT, 90 Min., mit Will Eisner, Bill Griffith, William M. Gaines u.a.

Die Kulturgeschichte des ZAPP ZISCHHH ZOIN! 22 der bekanntesten Comiczeichner*innen und ihre Werke werden hier porträtiert. „Der Gebrauchsfilm über ein Medium, an dem wir alle nicht vorbeikamen. Daß Comic-Lektüre traumatische Gehirnschäden hervorruft, ist nie bewiesen worden. Aber, gefährlich ist sie doch.“ (aus einem Kino-Programmheft)

COMMERCIAL FOR MURDER

Amy Goldstein, US 1987, 16mm, englische OV, 15 Min.

„A drag queen's battle to decipher his/her sexual identity“. Im Beiprogramm zu BECAUSE THE DAWN.

COMRADES IN ARMS

Stuart Marshall, UK 1990, 16mm, SW, englische OV, 50 Min.

Lesben und Schwule als Soldat*in-nen im Zweiten Weltkrieg. Der Film mischt Spielszenen, Talking Heads und Archivaufnahmen zu einem amüsanten, ironischen Porträt. Als Beiprogramm: OUT IN AFRICA.

COWBOYS & ANGELS

David Gleeson, UK/IE/DE 2003, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 89 Min., mit Michael Legge, Allen Leech, Amy Shiels u.a.

Als Shane in London mit dem schwulen Modestudenten Vincent zusammenzieht, lernt er ein völlig neues Leben zwischen Clubs und Drogen kennen.

DADDY AND THE MUSCLE ACADEMY: TOM OF FINLAND

Ippo Pohjola, FI 1992, 16mm, finnische OV mit englischen UT, 55 Min., mit Tom of Finland u.a.

Der Film setzt der Ikone sexueller Männerfantasien ein Denkmal, und längst ist nicht nur in der schwulen Lederszene Toms Männerreich mit „Ärschen wie Bowlingkugeln und Schwänzen wie Baseball-Schlägern“, so eine Kritikerin, absoluter Kult. Als Beiprogramm: EYE TO EYE.

DAILY CHICKEN

Lilly Grote, DE 1997, 16mm, deutsche OV, 90 Minuten, mit Ida und Luise von Recklinghausen

Die Hähnchenfabrik, das Moor, der Sumpf unter den Teppichen und die 16-jährigen Zwillinge Marie und Maja, die eigentlich ganz andere Träume haben ...

DAVID ROCHE TALKS TO YOU ABOUT LOVE

Jeremy Podeswa, CA 1983, 16mm, englische OV, 22 Min.

Im Beiprogramm zu NO SAD SONGS.

DEATH IN A FAMILY, A

Stewart Main und Peter Wells, NZ 1987, 16mm, englische OV mit deutschen UT, 50 Min.

„Wir müssen einander lieben. Oder sterben.“ Dieses Zitat von W. H. Auden hat Manfred Salzgeber über die erste Katalogseite zu diesem Film gestellt. In dem Film werden die letzten zwei Wochen im Leben eines Mannes gezeigt, dem man

gerade mitgeteilt hat, dass er noch fünf Tage zu leben hat. So wartet die Wohngemeinschaft, der Ex-Lover und die leibliche Familie - Bauern aus dem Hinterland und Anhänger eines fundamentalistischen christlichen Glaubens - auf sein „Gehen“.

DECODER

Muscha, DE 1984, 35mm, deutsch-englische OV, 87 Min., mit FM Einheit, William Rice, Christiane Felscherinow u.a.

Der Technik-Bastler F.M. kommt zu der Erkenntnis, dass die Musikbeschallung in den Fast-Food-Läden der Stadt als Mittel eingesetzt wird, um die Leute zu stumpfen Konsumenten zu machen. Es gelingt dem jungen Mann, die Signale in seinem Heimstudio zu decodieren.

DENUNZIAN TIN, DIE

Thomas Mitscherlich, DE 1993, 35mm, deutsche OV, 95 Minuten, mit Katharina Thalbach, Dieter Schaad, Dolly Dollar, Christoph Eichhorn u.a.

Eine bravouröse Katharina Thalbach als Helene Schwärzel, die 1944 **Carl Friedrich Goerdeler** - den Kopf des zivilen Widerstandes gegen Hitler - denunzierte.

DIALOGUES WITH MADWOMEN

Allie Light, US 1993, 16mm, englische OV mit deutschen UT, 90 Min.

Dieser Dokumentarfilm porträtiert auf sensible Weise sieben Frauen, die die dunklen Seiten des menschlichen Geistes kennengelernt haben - durch Schizophrenie, manische Depressionen, Persönlichkeitsspaltungen.

DIESES JAHR IN CZERNOWITZ

Volker Koepp, DE 2004, 35mm, deutsch-hebräisch-jiddisch-russisch-ukrainisch-englische OV, teilw. mit deutschen UT, 134 Min.

Die im vergangenen Jahrhundert aus der Bukowina geflüchteten Juden haben Exil in vielen Teilen der Welt gefunden. In ihren Familien wirken die Erinnerungen an Menschen, Lebenswelten und Landschaften nach. Mit Emigranten und ihren Kindern kehrt DIESES JAHR IN CZERNOWITZ dorthin zurück. Der Cellist Eduard Weissmann macht sich von Berlin aus auf den Weg, aus Wien kommen die Schwestern Evelyne Mayer und Katja Rainer, aus New York der Schauspieler Harvey Keitel

und der Schriftsteller Norman Manea.

DORIS CHASE - PORTRAIT OF AN ARTIST

Robin Schanzenbach, US 1984, 16mm, englische OV, 28 Min., mit Doris Chase u.a.

Der Film zeigt die Anfänge der Videokunst und Personen, die an der Entwicklung der elektronischen Sprache mitgewirkt haben.

DOUBLE MESSIEURS (HERRENDOPPEL)

Jean-François Stévenin, FR 1986, 35mm, Cinemascope, französische OV mit deutschen UT, 90 Min., mit Carole Bouquet, Yves Afonso, Jean-François Stévenin u.a.

„Eine Geschichte, die man nicht einfach herunterbeten kann, die intrigiert, mysteriös ist und komisch zugleich, in ihrer Erzählkunst brilliert und überrascht. Es kommt immer wieder darauf an, neu anfangen zu können. Der Eindruck entsteht, hier erfindet jemand das Kino jeden Augenblick neu. Ein einmaliger Rhythmus, für den es kein Vorbild gibt.“ (Cahiers du Cinéma)

DREAM MACHINE, THE

Derek Jarman, Michael Kostiff, Cerith Wyn Evans, John Maybury, UK 1984, 16mm, englische OV, 32 Min.

Derek Jarman feiert in diesem Episodenfilm mit Freunden den schwulen Dichter William Burroughs. Nach dessen Buch „The Soft Machine“ entstand für die Leinwand THE DREAM MACHINE. Die Eindeutigkeit, mit der Sexualität als mechanistisches, auch brutales, erschöpfendes Ritual dargestellt wird, führte zu Empörungen des koproduzierenden British Film Institute. Als Beiprogramm: ILLEGAL TENDER und OSTIA, als Paket unter gleichnamigem Titel.

DU SOLLST NICHT LIEBEN

Haim Tabakman, IL/DE/FR 2009, 35mm, hebräische OV mit deutschen UT oder deutsche SF, 91 Min., mit Zohar Shtrauss, Ran Danker, Tinkerbell u.a.

Der Student Ezri flüchtet vor dem Regen in den Laden des Fleischers Aaron. Beide sind orthodoxe Juden, doch anders als der unstete Ezri ist Aaron Ehemann, Familienvater und ein respektiertes Mitglied der Gemeinde in Jerusalem. Was als Arbeitsbeziehung anfängt, entwickelt sich schnell zu einer erotischen Faszinationen zwischen den beiden so ungleichen Männern – und diese stürzt den Fleischer in

eine tiefe Glaubens- und Familienkrise.

DUMMER JUNGE - GARÇON STUPIDE

Lionel Baier, FR/CH 2004, 35mm, französische OV mit deutschen UT, 94 Min., mit Pierre Chatagny, Natacha Koutchoumov, Rui Alves u.a.

Die Tage verbringt Loic in einer Schokoladenfabrik, die Nächte in Betten anderer Männer. Wenn er dann nach dem Sex erschöpft in seiner Wohnung neben Marie, einer Freundin aus Kindertagen, einschläft, scheint die Welt in Ordnung. Doch das Leben des 20-Jährigen beginnt sich zu ändern, als er einen merkwürdigen Typen trifft, der Fragen stellt - statt Sex zu wollen...

EAST SIDE STORY

Dana Ranga, DE 1997, 35mm, deutsche OV, 77 Min., mit Frank Schöbel, Chris Doerck, u.a.

Auch im Sozialismus wurde getanzt und gelacht! Ein Dokument über das Filmmusical-Schaffen hinter dem Eisernen Vorhang.

EDGAR

Karsten Laske, DE 1996, 16mm, deutsche OV, 72 Min., mit Lars Rudolph u.a.

Ein Film über Märchen und Werbung, über den Glanz unserer käuflichen Welt und den Müll, über Kindheit und Tod. Eine Tragikomödie.

EDWARD II

Derek Jarman, UK/JP 1991, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 87 Min., mit Steven Waddington, Andrew Tiernan, Tilda Swinton u.a.

England zu Beginn des 14. Jahrhunderts: Nach dem Tod seines despotischen Vaters kann der schöne junge König Edward II. endlich seinen verstoßenen Liebhaber Gaveston zurück nach London holen. Die obsessive Liebe des Herrschers bringt schnell die Lords und Kirchenmänner gegen den Günstling auf, der von Edward mit Adelstitel und Reichtümern überhäuft wird.

EI ODER JOHAN, DER BÄCKER

Daniel Daniel, NL 1988, 35mm, englisches Original mit deutschen UT, 54 Min., mit Johan Leysen u.a.

Johan, der Dorfbäcker, ist 35 und lebt noch immer bei seiner Mutter.

Er ist Analphabet und das Leben ist ihm ein Rätsel. Die Routine wird durchbrochen, als seine Freunde eine Heiratsanzeige für Johan beantworten. „Ein Meisterwerk des Understatements.“ (Tip Berlin)

ELISABETH KÜBLER-ROSS - DEM TOD INS GESICHT SEHEN

Stefan Haupt, CH 2003, 35mm, deutsche OV, 98 Min.

Elisabeth Kübler-Ross hat sich ihr Leben lang mit dem Sterben beschäftigt - und 23 Ehrendoktor-Titel erlangt. Ihr Engagement als Ärztin, Wissenschaftlerin und Autorin hat nach eigenem Bekunden „das Sterben aus der Toilette geholt“ und Sterbebegleitung überhaupt erst zum Thema gemacht. Der Kampf gegen die Tabuisierung des Todes in der westlichen Welt verbindet sich mit der Reibung an Autoritäten. Nicht zuletzt in der Konfrontation mit dem engen Weltbild der Schulmedizin und beeindruckt von Nah-Tod-Erfahrungen dringt Elisabeth Kübler-Ross in neue Grenzbereiche vor.

EL MAR - DAS MEER

Agustí Villaronga, ES 2000, 35mm, katalanische OV mit deutschen UT, 107 Min., mit Roger Casamajor, Bruno Bergonzini, Antònia Torrens u.a.

Zwei junge Männer und eine Frau sind durch ein gemeinsames traumatisches Erlebnis in der Kindheit miteinander verbunden. Jahre später treffen sie sich während des Spanischen Bürgerkriegs in einem Krankenhaus für Tuberkulosebehandlung wieder.

ESCAPE TO LIFE - DIE ERIKA UND KLAUS MANN STORY

Wieland Speck und Andrea Weiss, UK/DE 2000, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 85 Min., mit Christoph Eichhorn, Cora Frost, Michael Fegley; Erzählerin: Vanessa Redgrave

Ein Dokumentarfilm mit Spielszenen über das Leben von Erika und Klaus Mann, den Kindern des Schriftstellers Thomas Mann.

ES HAT MICH SEHR GEFREUT

Mara Mattuschka, AT 1987, 16mm, SW, deutsche OV, 5 Min.

... und der Kaiser sprach: „Es hat mich sehr gefreut!“ „Daß Lachen so erotisch sein kann!“ (Der Spiegel)

EYE TO EYE

Isabel Hegner, CH/US 1991, 16mm, SW, englische OV, 20 Min.

Ein Kurz-Dokumentarfilm über den Fotografen Robert Mapplethorpe. Im Beiprogramm zu DADDY AND THE MUSCLE ACADEMY: TOM OF FINLAND.

FASZINIERENDES PUPPENHAUS

Uli Versum, DE 1987, 35mm, deutsche OV, 9 Min., mit Hermoine Maschuka Deragana, Ades Zabel, Uli Versum u.a.

Dieser Kurzspielfilm ist eine faszinierende Kostbarkeit, eine sehr schöne, sehr genaue Arbeit über höchst ungenaue Gefühle, diffuse Stimmungen und latente Ausbrüche. Bester Experimentalfilm, Preis der deutschen Filmkritik.

FEAR OF DISCLOSURE

Phil Zwickler und David Wojnarowicz, US 1989, 16mm, englische OV, 5 Min.

Eine Studie darüber, wie man einem potenziellen Liebhaber mitteilt, dass man HIV-positiv ist.

FELIX

Olivier Ducastel und Jacques Martineau, F 2000, 35mm, französische OV mit deutschen UT, 95 Min., mit Sami Bouajila, Patachou, Ariane Ascaride u.a.

Der Bon vivant, Felix lebt mit seinem Freund Daniel in einem Dorf in Nordfrankreich. Als er aus seinem Job entlassen wird, begibt er sich auf einen Roadtrip nach Marseilles, um seinen unbekanntem Vater zu suchen. Auf dem Weg kommt es zu zahlreichen Begegnungen.

FIVE WAYS TO KILL YOURSELF

Gus Van Sant, US 1986, 16mm, englische OV, 4 Min.

Lakonische Tagebuchnotizen des Kultregisseurs Gus Van Sant.

FLAMENCO CLAN, DER

Michael Meert, DE/ES 2005, 35mm, spanische OV mit deutschen UT, 89 Min.

Das vier Generationen umfassende Epos einer Gitano-Dynastie.

FLAMES OF PASSION

Richard Kwietniowski, UK 1989, 16mm, englische OV, 18 Min., mit Richard Seymour, Donald Greig u.a.

Ein Pendler stiehlt einen verräterischen Fotostreifen auf einem Bahnsteig und sieht sich plötzlich Auge in Auge mit dem jungen Arzt, der darauf ausgebildet

ist. Im Beiprogramm zu LOOKING FOR LANGSTON.

FLORIDA ENCHANTMENT, A

Sidney Drew, US 1914, 16mm, stumm, 60 Min.

Hier ist er: der erste Film der Kinogeschichte mit einer lesbisch-schwulen Thematik! Die Geschlechter-Verwechslungs- und Verwandlungskomödie nach einem Broadway-Stück hat seinen Witz und seine Faszination bis heute nicht verloren.

FLÜCHTIGER ZUG NACH DEM ORIENT, EIN

Ruth Beckermann, AT 1999, 35mm, deutsche OV, 82 Min.

Ab ihrem 31. Lebensjahr ließ die österreichische Kaiserin Elisabeth sich nicht mehr fotografieren. Die rastlose, für ihre Zeit sehr emanzipierte Frau schuf sich auf ihren Reisen eine sonst vermisste Privatsphäre. Ruth Beckermann begibt sich auf ihre Spuren und rekonstruiert eine ihrer Reisen nach Ägypten.

FLUFFER, THE

Richard Glatzer, Wash Westmoreland, US 2001, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 95 Min., mit Scott Gurney, Michael Cunio, Roxanne Day u.a.

Jonny ist der Traum eines jeden schwulen Pornokonsumenten: geil, muskulös und dumm. Das findet auch Sean und glaubt, seinen Traumjob ergattert zu haben, als ihn Johnnys Produzent als Fluffer anstellt, um Johnny während der Drehpausen auf Touren zu bringen. Doch erstens ist Johnny hetero und zweitens kommt sowieso alles anders,

FÖGI IST EIN SAUHUND

Marcel Gisler, CH/FR/DE 1998, 35mm, französische OV mit deutschen UT, 91 Min., mit Frédéric Andrau, Vincent Branchet, Urs Peter Halter u.a.

Der 16-jährige Benjamin hat sich in den Leadsänger Fögi der Schweizer Rockband Minks verliebt. Er heuert bei ihnen als Roadie an und die beiden werden ein Paar. Für Benni ist es die erste große Liebe, doch Fögi ist bald gelangweilt.

FORBIDDEN LOVE: THE UNASHAMED STORIES OF LESBIAN LIVES

Aeryn Weissman und Lynne Fernie, CA 1993, 16mm, englische OV, 84 Min.

Lesben in den 1950er und 1960er Jahren. Zehn Frauen aus Kanada berichten offen von ihrem Coming-out, von ihrer Sexualität und von ihrem Überleben während der konservativen Nachkriegszeit.

FRANÇOIS OZON - KURZFILME

François Ozon, FR 1988-1998, 35mm, diverse
Die filmischen Anfänge des französischen Regisseurs François Ozon.

FREIER FALL

Stephan Lacant, DE 2013, 35mm, deutsche OV, 97 Min., mit Hanno Koffler, Max Riemelt, Katharina Schüttler u.a.

Das Leben des Bereitschaftspolizisten Marc ist gut eingerichtet. Doch dann lernt er bei einer Fortbildung den Kollegen Kay kennen. Der bringt ihm beim gemeinsamen Lauftraining ein neues Gefühl von Leichtigkeit bei - und wie es ist, Gefühle für einen Mann zu entwickeln.

FRÜCHTE DER LIEBE - FOOD OF LOVE

Ventura Pons, ES/DE 2002, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 112 Min., mit Juliet Stevenson, Kevin Bishop, Paul Rhys u.a.

Der Musikstudent Paul arbeitet als Seitenumblätterer bei einem Konzert des berühmten Pianisten Richard Kennington in San Francisco. Später begegnen sich die Männer in Barcelona wieder - und verlieben sich ineinander...

FUN DOWN THERE

Roger Stigliano, US 1989, 16mm, englische OV, 89 Min., mit Michael Waite u.a.

Ein Landei erobert New York! Die komische Geschichte eines jungen Schwulen, der vom Lande in die Großstadt kommt und sich in zwei Männer verliebt.

FÜR IMMER UND DICH - EIN ABEND IN ERINNERUNG AN RIO REISER

Eiser Maxwell, DE 2006, 35mm, deutsche OV, 80 Min.

Ein Dokumentarfilm über Rio Reiser, den Sänger der Agit-Rock-Band „Ton, Steine, Scherben“.

FÜR KURZE ZEIT NAPOLEON

Bart van Esch, DE/NL 2005, 35mm, deutsche OV, 90 Min.

Wolfgang Krone ist ein moderner Don Quixote: Während er in einer LKW-Firma tätig war, hat er einen Spielfilm über Napoleons Russlandfeldzug produziert. Seit 20 Jahren hofft er darauf, als Künstler anerkannt zu werden.

GENTLEMEN

David Farrington, UK 1989, 16mm, englische OV, 14 Min.

Auch in den Tabuzonen der Gesellschaft geht die „Show“ weiter, etwa beim Schwulensex auf öffentlichen Toiletten-„Klappen“.

GEORGE GROSZ IN AMERIKA - SCHÖN IST'S IM LABYRINTH

Norbert Bunge und Christine Fischer-Defoy, DE 1991, 16mm, deutsche OV, 98 Min.

Porträt des wohl bissigsten Karikaturisten und Malers dieses Jahrhunderts. Kaum bekannt ist jedoch, daß George Grosz die Hälfte seines künstlerisch produktiven Lebens im Exil in den USA verbrachte.

GESCHRIEBENE GESICHT, DAS

Daniel Schmid, JP/CH 1995, 35mm, japanische OV mit deutschen UT, 89 Min., mit Tamasaburō Bandō, Han Takehara, Haruko Sugimura, Kazuo Ōno u.a.

Im japanischen Theater werden Frauenrollen traditionell von Männern dargestellt. Daniel Schmid's Film ist eine Beobachtung innerhalb dieser Welt, allerdings - so beschreibt der große Kinomagier es selbst - immer aus der Position „drinnen vor der Tür“. DAS GESCHRIEBENE GESICHT ist weder ein Film über Japan, noch über das Kabuki-Theater, eher eine Entführung in ein Kabinett von Zeichen, das wir traumhaft-schön durch-wandern dürfen.

GET - DER PROZESS DER VIVIANE AMSALEM

Ronit Elkabetz und Shlomi Elkabetz, IL/FR/DE 2014, 35mm, hebräische OV mit deutschen UT oder deutsche SF, 115 Min.

Fünf Jahre lang kämpft Viviane Amsalem für die Scheidung von ihrem Ehemann. Zuständig dafür ist in Israel das jüdisch-orthodoxe Rabbinatsgericht, das nach einer Prüfung den Ehemann Elisha dazu anhalten könnte, der Frau einen Get, einen Scheidungsbrief, zu überreichen. Doch Elisha weigert sich, obwohl seine Frau schon seit Jahren von ihm getrennt lebt.

Zeugen werden aufgerufen, der Prozess nimmt kein Ende, während Viviane verzweifelt um ihre Würde und ihre Freiheit kämpft.

GHOSTED

Monika Treut, DE/TH 2009, 35mm, deutsche OV, 99 Min., mit Inga Busch, Ke Huan-Ru, Hu Ting-Ting u.a.

Der ungeklärte, gewaltsame Tod ihrer taiwanesischen Geliebten Ai-ling bringt die Hamburger Künstlerin Sophie Schmitt völlig aus dem Gleichgewicht. Sie widmet der Toten eine Videoinstallation, die auch in Taipeh gezeigt wird. Während der Eröffnung heftet sich eine geheimnisvolle Journalistin an ihre Fersen. Mei-li zieht Sophie sofort in ihren Bann.

GHOSTS OF THE CIVIL DEAD

John Hillcoat, AU 1988, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 90 Min., mit Nick Cave, Mike Bishop u.a.

Lebendig begraben in einem High-Tech-Knast in der australischen Wüste. Diese Underground-Endzeit-Performance mit Nick Cave inszeniert radikal eine Ästhetik des Schreckens und der Grausamkeit auf einen einzigen Punkt hin: den unkontrollierbaren Ausbruch von Gewalt.

GIRL, THE

Sande Zeig, USA/FR 2000, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 84 Min., mit Claire Keim, Agathe de La Boulaye, Cyril Lecomte

Girl meets girl. In einem Pariser Nachtclub begegnet eine junge Malerin einer rothaarigen Sängerin - Femme fatale, begehrenswert und geheimnisvoll, wunderschön und gefährlich. Eine amour fou um Sex, Liebe und Erotik beginnt, die keinen Raum für abweichende Gefühle zulässt.

GLANZ VON BERLIN, DER

Judith Keil und Antje Kruska, DE 2002, 35mm, deutsche OV, 91 Min.

Der Dokumentarfilm zeigt den beruflichen und privaten Alltag von Berliner Putzfrauen.

GLEN OR GLENDA - I CHANGED MY SEX

Edward D. Wood Jr., US 1953, 35mm, SW, englische OV, 67 Min.

Ed Wood breitet sein dramatisches Leben vor uns aus, glücklicherweise in einer Ernsthaftigkeit, die un-freiwillig zur Komik gerät. Hier auch die berühmte Szene mit dem

Angora-Pullover und Bela Lugosis philosophische Reflexionen zu dem Überlebenskampf eines Transvestiten. Siehe auch BRIDE OF THE MONSTER und PLAN 9 FROM OUTER SPACE.

GOEBBELS-EXPERIMENT, DAS

Lutz Hachmeister, DE/UK 2005, 35mm, deutsch-englische OV, teilw. mit deutschen UT oder deutsche SF, 108 Min.

Dokumentarfilm über das Leben des Kriegsverbrechers Joseph Goebbels (1897–1945).

GRIEF - DIE KUMMER-KOMÖDIE

Richard Glatzer, US 1994, 16mm, englische OV, 90 Min., mit Alexis Arquette u.a.

Spermaflecken auf der neuen Besetzungscouch einer Produzentin für Soap-Operas in Hollywood! Es geht in dieser frechen Komödie allerdings nicht wirklich nur um das Eine...

HANS WARNS - MEIN 20. JAHRHUNDERT

Gordian Maugg, DE 1999, 35mm, deutsche OV, 105 Min., mit Shenja Lacher u.a.

Semidokumentarischer Film über den Abenteurer, Segler und Fotografen Hans Warns (1899-1993).

HARTES BROT

Nathalie Percillier, DE 2000, 35mm, deutsche OV, 7 Min., mit Anna Böttcher, Regine Hentschel, Ellis Berlin u.a.

Kurzfilm mit lesbischen Motiven, national und international ausgezeichnet.

HEINO JAEGER - LOOK BEFORE YOU KUCK

Gerd Kroske, DE 2012, 35mm, deutsche OV, 120 Min.

Wer war Heino Jaeger? Kaum einer kennt den Maler, Satiriker und früheren Radio-Kultstar („Fragen Sie Dr. Jaeger“), der 1997 mit 59 Jahren in psychiatrischer Behandlung starb. Mittelpunkt der Hamburger Anti-68er. Vorbild für Olli Dittrichs „Dittsche“. Aber auch: Der wohl unbekannteste unter den großen deutschen Komikern.

HERR ZWILLING UND FRAU ZUCKERMANN

Volker Koepp, DE 1999, 35mm, deutsche OV, 126 Min.

Jeden Tag besucht Herr Zwilling die 90-jährige Frau Zuckermann: Geschichte und Gegenwart jüdischen Lebens in Czernowitz. Ein liebevolles, witziges und ergreifendes Porträt von Volker Koepp.

HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE

Daniel Ribeiro, BR 2014, 35mm, portugiesische OV mit deutschen UT, 96 Min., mit Ghilherme Lobo, Tess Amorim, Guga Auricchio u.a.

Leo ist von Geburt an blind, aber er will keine Sonderbehandlung, sondern einfach nur endlich geküsst werden. Seine beste Freundin Giovana würde ja gerne, aber daran denkt Leo gar nicht. Dann kommt Gabriel in seine Klasse. Er begleitet Leo nach Hause, bringt ihm das Tanzen bei und beschreibt ihm die Mondfinsternis. Und nach einer Party gehört auch Leo zu den Jungs, die schon mal geküsst wurden...

HOLUNDERBLÜTE

Volker Koepp, DE 2007, 35mm, deutsche OV, 89 Min.

Mit HOLUNDERBLÜTE kehrt Volker Koepp in die Landschaft des ehemaligen Ostpreußen zurück. Der Film registriert die politischen und sozialen Veränderungen, die Verelendung der Menschen nach dem Zusammenbruch der landwirtschaftlichen Strukturen, der Entvölkerung der Dörfer und Zersplitterung der Familien - aber er zeigt auch eine Landschaft, die für Kinder ein riesiger Abenteuerspielplatz ist.

HORST BUCHHOLZ... MEIN PAPA

Christopher Buchholz und Sandra Hacker, DE 2005, 35mm, deutsche OV, 90 Min.

Dokumentarisches Porträt: Der Sohn und die Tochter des deutschen Schauspiel-Stars Horst Buchholz kehren nach dessen Tod in das Apartment ihres Vaters zurück.

I AM FROM NOWHERE

Georg Misch, AT/DE/UK 2002, 35mm, slowakische OV mit deutschen UT, 80 Min.

„I am from nowhere“, antwortete Andy Warhol, wenn man ihn fragte, woher er komme. „Nirgendwo“ war in diesem Fall das kleine Dorf Mikov in Slowenien, das Warhols Mutter 1921 verließ, um in die USA zu

gehen. Zahlreiche Kamera-Teams aus aller Welt haben sich an diesen Ort begeben, um Warhols Wurzeln zu ergründen.

ICH FÜHL MICH DISCO

Axel Ranisch, DE 2013, 35mm, deutsche OV, 95 Min., mit Frithjof Gawenda, Heiko Pinkowski, Christina Große u.a.

Turnspringtrainer Hanno Herbst hat kein Verständnis für seinen Sohn – denn Florian ist dick, ein Tagräumer, hört Schlager und kann mit Mädchen nicht viel anfangen. Am glücklichsten ist er, wenn Hanno nicht da ist und er mit Mama im Disco-Outfit durch die Wohnung tanzen kann. Aber als eines schrecklichen Morgens plötzlich niemand mehr da ist, der die beiden Männer voreinander schützt, müssen Hanno und Florian lernen, allein miteinander auszukommen.

ICH KENN KEINEN - ALLEIN UNTER HETEROS

Jochen Hick, DE 2003, 35mm, deutsche OV, 99 Min.

Dokumentarfilm über das schwule Leben in der deutschen Provinz.

ICH LEBE GERN, ICH STERBE GERN

Claudia Acklin, CH 1990, 35mm, deutsche OV, 75 Min.

Der Journalist André Ratti (1935-1986) war schwul und hatte Aids. Mit seiner Öffentlichkeitsarbeit trug er dazu bei, die tabuisierte Krankheit ins Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen.

ICH LIEBE DICH

Wilhelm Hein, DE 1994, 16mm, deutsche OV, 5 Min.

Ein Dokument für alle, die Manfred Salzgeber persönlich kannten und seine lebendig-traurigen Augen lieben.

ICH, TOMEK

Robert Gliński, PL/DE 2009, 35mm, polnische OV mit deutschen UT oder deutsche SF, 94 Min., mit Filip Garbacz, Ania Kulej, Daniel Furmaniak u.a.

Tomek lebt in Gubin an der deutsch-polnischen Grenze. Er liebt die Sterne. Statt bei seinem Vater in der Fußballmannschaft zu trainieren, verbringt er seine Zeit lieber mit dem pensionierten deutschen Lehrer Herr Weber, der in einem ehemaligen Grenzturm eine Sternwarte einrichten will. Was

noch fehlt, ist ein Teleskop, viel mehr das Geld dafür. Als Tomek Marta kennenlernt, so alt wie er und um einiges abgeklärter, werden die Sterne nebensächlich. In der Disko „La Strada“ gerät Tomek an den Zuhälter Borys und in einen Teufelskreis aus Prostitution und Gewalt, aus der es bald schon kein Entkommen mehr für ihn gibt.

ILLEGAL TENDER

Paul Bettell, UK 1986/87, 16mm, englische OV, 14 Min.

Ein kurzer Liebesfilm. Zärtlichkeiten zwischen jungen Männern. Paul Bettell überzeugt durch seine scheinbar undramatische Selbstverständlichkeit - oder erzeugt Aggressionen beim konservativen Publikum. Im Beiprogramm zu THE DREAM MACHINE.

IM HIMMEL IST DIE HÖLLE LOS

Helmer von Lützelburg, DE 1986, 35mm, deutsche OV, 85 Min., mit Billie Zöckler, Barbara Valentin, Dirk Bach, Marianne Sägebrect, Kurt Raab, Harry Baer u.a.

Dieser Film ist eindeutig geschmacklos, bös-subversiv und schlichtweg genial. Käseburg, eine deutsche Kleinstadt, ist im Fernsehieber. Willi Wunder, beliebtester Showmaster der Nation, Kanal 62, ist mit seinem gesamten Team für eine Live-Show im Hotel „Him-mel“ abgestiegen. Wenn in der Edition Salzgeber unentdeckte Perlen der Filmgeschichte gehütet werden, ist es bei IM HIMMEL IST DIE HÖLLE LOS besonders tragisch, denn nirgendwo sonst wird der bundesdeutsche Fernseh Alltag so weitsichtig auf die Schippe genommen.

IM HIMMEL, UNTER DER ERDE - DER JÜDISCHE FRIEDHOF WEISSENSEE

Britta Wauer, DE 2011, 35mm, deutsche OV, 90 Min.

Im Norden der Stadt, versteckt in einem Wohngebiet, umgeben von Mauern und bedeckt von einem Urwald aus Bäumen, Rhododendron und Efeu liegt der Jüdische Friedhof Berlin-Weißensee. Er wurde 1880 angelegt, ist 42 Hektar groß, hat derzeit 115.000 Grabstellen und immer noch wird auf ihm bestattet. Weder der Friedhof noch sein Archiv sind je zerstört worden – ein Paradies für Geschichten-Sammler.

IM NAMEN DES ...

Malgorzata Szumowska, PL 2013, 35mm, polnische OV mit deutschen UT oder deutsche SF, 102 Min., mit Andrzej Chyra, Mateusz Kosciukiewicz, Lukasz Simlat u.a.

Pater Adam übernimmt eine kleine Gemeinde in der polnischen Provinz. Überaus engagiert baut er ein Gemeindezentrum für schwer erziehbare Jungen auf. Angezogen von der Vitalität und dem Charisma des Priesters suchen die Einwohner seine Nähe, ohne zu ahnen, welche Geheimnisse ihn umgeben. Durch die Begegnung mit einem exzentrischen jungen Mann, der im Ort als Außenseiter gilt, sieht sich Pater Adam mit seinen unterdrückten Sehnsüchten konfrontiert. Bald schon schöpfen die Dorfbewohner Verdacht und nehmen Kontakt zu Adams Kirchengesetzten auf...

INTERNATIONAL SWEETHEARTS OF RHYTHM

Greta Schiller, US 1987, 16mm, englische OV mit deutschen UT, 35 Min.

Die Süßen legen los: Jazz, schwarz und weiblich. Der Film erzählt ein Kapitel der Frauen-Geschichte in den USA, das vergessen oder bewusst verdrängt wurde... Wer die Sweethearts durch eine Reihe alter Jazznummern „röhren“ hört und sieht, versteht den „Joy of Music“! Der Film wird im Paket mit TINY & RUBY - HELL DIVIN' WOMEN oder MAXINE SULLIVAN: LOVE TO BE IN LOVE ausgeliefert.

IRON LADIES, THE

Yongyoot Thongkongtoon, TH 2000, 35mm, thailändische OV mit deutschen UT, 104 Min., mit Jesdaporn Pholdee, Sahaphap Tor, Ekachai Buranapanit u.a.

Eine Tragikomödie, basierend auf der wahren Geschichte des Thailand-National-Champion-Volleyball-Teams 1996.

IT DON'T PAY TO BE AN HONEST CITIZEN

Jacob Burghardt, US 1984, 16mm, englische OV, 90 Min., mit Reed Bye, Allen Ginsberg, William Burroughs, Bill Rice u.a.

Was wie das Motto für den aufrechten Steuerbürger klingt, ist eine rasante Komödie um einen jungen Dokumentarfilmer in New York, der gerade seine ambitionierte Komödie über Taubenzüchter fertiggestellt hat, und bei einem der ortsüblichen Raubüberfälle seine einzige Filmkopie verliert. Der Film hat eine besondere Note, weil sich Allen Ginsberg als gerissener Anwalt,

William Burroughs als cooler Mafia-Boss und Bill Rice als zynischer Trinker („Gib's zu, das war ein Pornofilm“) die Ehre geben.

JAZZ SEEN - THE LIFE AND TIMES OF WILLIAM CLAXTON

Julian Benedikt, DE 2001, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 81 Min.

Dokumentarfilm über William Claxton, der in seinen Fotografien die Welt des Jazz einfing.

JEAN GENET IS DEAD

Constantine Giannaris, UK 1987, 16mm, englische OV, 40 Min., mit Steven McLean, Rafael Penal

Reflexionen über den Dichter in Tanger und das Sterben eines Freundes mit Aids. Die zentrale Metapher bei Genet, das Gefängnis, wird übertragen auf die isolierte Situation von Schwulen, die allgegenwärtige Bedrohung durch Tod und Verlust.

JECKES - DIE ENTFERNTEN VERWANDTEN

Jens Meurer, DE 1997, 35mm, deutsche OV, 98 Min.

Deutschstämmige Juden, die in den 1930er Jahren oder nach dem Holocaust nach Israel kamen, werden „Jekkes“ genannt. Ihr Sinn für Ordnung, ihre Effizienz und ihre Akkuratess, die ihnen nachgesagt wird und die sie sich auch selbst zuschreiben, ist auch in diesem Land eher berüchtigt als berühmt.

JENSEITS VON TIBET - EINE LIEBE ZWISCHEN DEN WELTEN

Solveig Klaußen, IN/DE 2000, 35mm, deutsche OV, 88 Min.

Die drogensüchtige Punkmusikerin Tara Herbener begegnete ihrer großen Liebe 1996 in Indien. Als sie mit Buddhismus und Zen ihre Sucht überwand, traf sie auf den tibetischen Lama Ngawang Gelek, der dort im Exil lebte. Ihr zuliebe gab er sein Mönchsgelübde auf und die beiden wurden ein Paar, das zurück in Sandras Heimat Deutschland zog.

JUNGFRAUENMASCHINE, DIE

Monika Treut, DE 1988, 16mm & 35mm, Farbe und SW, englisch-deutsche OV, teilw. mit englischen UT, 85 Min., mit Ina Blum, Susie Bright, Marcelo Uriona u.a.

DIE ZEIT schrieb jenen denkwürdigen Satz: „Tod und Haß

der JUNGFRAUEN-MASCHINE!“, und der Film hat sicherlich seinen Platz in der Independent-Filmgeschichte erobert. Eine junge Journalistin macht sich arglos und in aller Unschuld an eine Untersuchung über romantische Liebe - ihrer Vermutung nach eine Krankheit der Frauen. Schauplätze ihrer Reise von Hamburg nach San Francisco sind die Praxis eines Hormonforschers, das Affenhaus in Hagenbecks Tierpark, ein Zimmer in einem drittklassigen Hotel in San Francisco, ein Striplokal für Lesben, ein Strand am Pazifik...

KEN DEATH GETS OUT OF JAIL

Gus Van Sant, US 1988, 16mm, SW, englische OV, 5 Min.

Ein Porträt am Rande der Straße. Ein Jugendlicher, gerade aus dem Gefängnis entlassen, entwirft ein düsteres Bild seiner Empfindungen.

KENNETH BRANAGH: DIE ZAUBERFLÖTE

Kenneth Branagh, UK/FR 2006, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 135 Min., mit Joseph Kaiser, Amy Carson, Ben Davis u.a.

Kenneth Branaghs Filmversion von Wolfgang Amadeus Mozarts gleichnamigem Singspiel.

KINSHASA SYMPHONY

Claus Wischmann, Martin Baer, DE 2010, 35mm, OV in Lingála und Französisch mit deutschen UT, 95 Min.

Kinshasa, Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, drittgrößte Stadt Afrikas. Hier wohnen fast zehn Millionen Menschen, die zu den ärmsten Bewohnern unseres Planeten zählen. Es ist die Heimat des einzigen Symphonieorchesters Zentralafrikas – L'Orchestre Symphonique Kimbanguiste. Es hat ein anspruchsvolles Programm: Händel-Arien, Carmina Burana und Beethovens Neunte.

KOPF DES MOHREN, DER

Paulus Manker, AT 1995, 35mm, deutsche OV, 116 Min., mit Gert Voss, Angela Winkler u.a.

Eine Reise in die Einsamkeit, das stetige Abdriften in den Wahnsinn, die Figur eines sensiblen Menschen vor dem Hintergrund tagtäglicher Nachrichten über Umweltkatastrophen.

KRÄUTER UND KRÄFTE

Jürg Neuenschwander, CH 1995, 35mm, OV in Schweizerdeutsch mit deutschen UT, 90 Min.

Jürg Neuenschwander trifft in seinem Herkunftsgebiet Emmental auf heilkundige Menschen, die mit Hilfe von Kräutern und Kräften Kranke heilen, obschon das bernische Gesundheitsgesetz die Heilerei noch immer rigoros verbietet

KREIS, DER

Stefan Haupt, CH 2014, 35mm, OV in Schweizerdeutsch oder deutsche SF, 102 Min., mit Matthias Hungerbühler, Sven Schelker, Marianne Sägebrecht u.a.

Zürich, Mitte der 1950er Jahre. Der junge Lehrer Ernst unterrichtet an einer Mädchenschule und hält aus guten Gründen geheim, dass er an Männern interessiert ist. Er kommt in Kontakt mit der geheimen Schwulenorganisation „Der Kreis“ und arbeitet an ihrer gleichnamigen Zeitschrift mit. Auf einem der legendären Bälle des „Kreises“ verliebt sich Ernst unsterblich in den Travestie-Künstler Röbi.

KURISCHE NEHRUNG

Volker Koepf, DE 2001, 35mm, deutsch-russisch-litauische OV mit deutschen UT, 92 Min.

Volker Koepf und sein Kameramann Thomas Plenert zeigen eine Landschaft und ihre Bewohner. Wolken treiben über die Dünen hinaus aufs Meer. Ihre Schatten wandern über den Sand. Der Wind faucht ins Mikrofon.

KURT WEILL

Sven Düfer, DE 2002, 35mm, deutsche OV, 97 Min.

Kaum einer hat den Rhythmus der 1920er Jahre, vielleicht des gesamten 20. Jahrhunderts so genau eingefangen, wie der 1900 in Dessau geborene Kurt Weill. Mit dem Weill-Kenner und Biografen Dr. Jürgen Schebera als Tour Guide macht sich Regisseur Sven Düfer auf die Suche nach den Lebensspuren des großen Komponisten.

KUSS DER TOSCA, DER

Daniel Schmid, CH 1984, 35mm, italienische OV mit deutschen UT, 87 Min.

Dokumentarfilm über die Casa di Riposa in Milan, das weltweit erste Pflegeheim für nursing home for Opernsänger*innen im Ruhestand, gegründet von Giuseppe Verdi im Jahre 1896.

LEBEN LANG KURZE HOSEN TRAGEN, EIN

Kai S. Pieck, DE 2002, 35mm, deutsche OV, 83 Min., mit Tobias Schenke, Sebastian Urzendowsky, Ulrike Bliefert u.a.

In den Jahren 1962 bis 1966 entführte, missbrauchte und tötete der Metzgergehilfe Jürgen Bartsch im Ruhrgebiet vier halbwüchsige Jungen. Bei seinem ersten Mord war er 15 Jahre alt und 19, als man ihn fasste. Bartschs Beichte während einer Therapiesitzung 1972 in der Landesheilanstalt Eickelborn bildet den Rahmen für szenische Rückblenden, die die Morde und seinen Lebensweg nachzeichnen.

LEBEN TÖTET MICH

Jean-Pierre Sinapi, FR/DE 2002, 35mm, französische OV mit deutschen UT, 89 Min., mit Sami Bouajila, Jalil Lespert, Sylvie Testud u.a.

Paul und sein jüngerer Bruder Daniel sind die Söhne marokkanischer Einwanderer, geboren und aufgewachsen am Stadtrand von Paris. Die beiden ungleichen Brüder verfolgen verschiedene Strategien, um dem Leben einen Sinn abzutrotzen. Paul, heimlicher Schriftsteller, sucht einen seiner guten Ausbildung entsprechenden Job im Management, doch bis es soweit ist, fährt er Pizza aus. Seinen Frust baut er nach Feierabend im Boxing ab. Sein heimlich schwuler jüngerer Bruder Daniel sucht auf anderem Weg nach der so sehr vermissten Bestätigung und einem Umgang mit seiner Homosexualität: Er will für seinen Körper bewundert werden, den er mit Steroiden und obsessivem Training formt. Er lernt einen türkischen Geschäftsmann kennen und lieben und folgt ihm nach Hamburg, wo er in einer Sexrevue seinen gestählten Körper zur Schau stellt. Doch der permanente Anabolikamissbrauch zollt sein Tribut.

LEÓN, LA

Santiago Otheguy, AR/FR 2007, 35mm, spanische OV mit deutschen UT, 85 Min., mit Jorge Román, Daniel Valenzuela, José Muñoz u.a.

Der Urwald des argentinischen Paraná-Deltas erscheint wie ein mystischer Ort. Dort stehen sich zwei Männer gegenüber, die auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein können: Turu, der selbstherrliche Besitzer der Fähre La León, und der schwule Einzelgänger Alvaro. Während Turu

versucht, die Einheimischen gegen fremde Waldarbeiter aufzustacheln, bleibt Alvaro für sich, gleitet mit seinem Boot durch das Unterholz, trifft sich hin und wieder mit Touristen zu versteckten Umarmungen im Mondlicht. In einer Atmosphäre aus Fremdenfeindlichkeit und unterdrückten Gefühlen entwickelt sich inmitten der üppigen Natur ein faszinierender Zweikampf.

LIEBE IM ZEITALTER VON AIDS - KURZFILMPROGRAMM

diverse, US/UK/DE 1986-90, 16mm, OV, ca. 100 Min.

„Ein besonderes Programm - über die Arbeit mit Aids. Sicherlich nicht leicht - aber lohnend“, so Manfred Salzgeber im März 1991 in einem Beiblatt mit Arbeitshilfen zum Ein-satz des Kurzfilmprogramms. Die Filme reichen vom Mitleid über sarkastischen Humor bis zur Verstörung und sollten mit einer Einführung, Kommentaren, Übersetzungen und Diskussionen gezeigt werden. Beschreibungen zu den einzelnen Filmen finden sich in dieser Filmreihe oder es wird auf Wunsch gerne jenes Beiblatt aus dem Jahre 1991 geschickt. Die Titel: LIVING WITH AIDS, SONG FROM AN ANGEL, FIVE WAYS TO KILL YOURSELF, FEAR OF DISCLOSURE, BOYS / LIFE, GENTLEMEN.

LIED FÜR ARGYRIS, EIN

Stefan Haupt, CH 2006, 35mm, deutsch-griechische OV, teilw. mit deutschen UT, 105 Min.

Distomo, ein kleines Bauerndorf in Griechenland. Hier übersteht der kaum vier Jahre alte Argyris, was die meisten Bewohner seines Heimatdorfes nicht überleben: Innerhalb von wenigen Stunden verliert er seine Eltern und 30 weitere Familienangehörige durch ein Massaker der Nationalsozialisten. Die ganze Unfassbarkeit des Krieges – wie lebt man mit einer solchen Geschichte?

LIFE IS SWEET

Mike Leigh, UK 1990, 35mm, englische OV mit deutschen UT oder englische OV, Dolby Stereo, 102 Min., mit Jim Broadbent, Claire Skinner, Timothy Spall, Alison Steadman u.a.

Ob Imbisswagen, Gartenidylle, Magersucht, französisches Spezialitätenrestaurant oder Arbeitslosigkeit: LIFE IS SWEET im England nach Thatcher. Das Leben ist so süß, dass einem mitunter speiübel werden kann...

LIKE IT IS

Paul Oremland, UK 1998, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 97 Min., mit Steve Bell, Ian Rose, Roger Daltrey u.a.

Graig, gerade 21 Jahre, verdient sich seine Kohle mit illegalen Boxkämpfen im rauhen Arbeitermilieu von Blackpool. Sich in dieser Umgebung zu outen, wäre glatter Wahnsinn. Erst durch einen heftigen One-Night-Stand mit dem ultracoolen Londoner Matt erwacht in Graig die Sehnsucht, das brodelnde Leben der Schwulen-Metropole kennenzulernen. Sex, Drogen, Techno und eine nie gekannte Leidenschaft lässt das ungleiche Paar eine zeitlang über ihre unterschiedliche Herkunft hinwegsehen. Dann bröckelt die Fassade.

LIVING WITH AIDS

Tina Di Felicianantonio, US 1986, 16mm, englische OV mit deutschen UT, 24 Min.

Der Film erzählt die bewegende Geschichte eines jungen Mannes aus San Francisco, Todd, der Aids hat, und der fünf Menschen, die ihm mit praktischer und emotionaler Hilfe Beistand leisten. Mitten in den Dreharbeiten starb Todd, 22-jährig.

LOLLIPOP MONSTER

Ziska Riemann, DE 2011, 35mm, deutsche OV, 90 Min., mit Sarah Horvath, Jella Haase, Nicolette Krebitz u.a.

In Aris Familie ist alles grellbunt und Heile Welt, Probleme werden unter den Flokati-Teppich gekehrt. Bei Oona zu Hause versinkt alles in schwarzweißer Traurigkeit und alles wird bei ihr abgeladen. Als die beiden Mädchen aufeinandertreffen, ist das eine chemische Reaktion. Gemeinsam explodieren sie, brechen aus, spielen mit dem Feuer und spüren sich endlich.

LONG WAY HOME, THE (INS GELOBTE LAND)

Mark Jonathan Harris, US 1997, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 114 Min., OmU, erzählt von Morgan Freeman, Martin Landau, Michael York u.a.

Der „lange Heimweg“ von 300.000 jüdischen Überlebenden der Konzentrationslager. Ein Bleiben in Europa war genauso unmöglich wie die Einreise in das damalige britische Mandatsgebiet Palästina. Oscar für den Besten Dokumentarfilm 1998.

LOOKING FOR LANGSTON

Isaac Julien, UK 1989, 16mm, SW, englische OV mit deutschem Vorspann, 50 Min., mit Matthew Baidoo, Ben Ellison, Akim Mogaji u.a.

Kein Dokumentarfilm, sondern eine selten gelungene Balance zwischen Bildern und Texten, dramatischen Spielszenen und Archivaufnahmen. Die sinnliche Vorstellung von dem, was Harlem in den 1920er bis 1940er Jahren gewesen ist, war noch in keinem Film so gegenwärtig.

LOVE'S PRESENTATION

James Scott, UK 1965, 16mm, SW, englische OV, 25 Min., mit David Hockney

Klassischer britischer Humor: David Hockney erläutert in diesem Kabinetstück, wie man Strich-ätzungen herstellt. Unter der Be-schreibung der Technik liegt freilich etwas ganz anderes: Das Begehren des Künstlers, das sich in den Arbeiten, die als Illustrationen der Technik herangezogen werden, ganz eindeutig als ein homosexuel-les zeigt. David Hockney illustriert Gedichte von Konstantinos Kavavis ... Der Film läuft in einem Programm mit ALFALFA und WHAT CAN I DO WITH A MALE NUDE.

LUDWIG 1881

Fosco und Donatello Dubini, DE/CH 1993, 35mm, deutsche OV, 90 Min., mit Helmut Berger, Max Tidof, Nina Hoyer

Helmut Berger als König Ludwig II. auf Schillers Spuren in der Schweiz. Sein Hofschauspieler Josef Kainz soll Wilhelm Tell in Naturkulisse rezitieren.

MALA NOCHE

Gus Van Sant, US 1986, 16mm, Farbe und SW, englische OV mit deutschen UT, 80 Min., mit Doug Cooyate, Ray Monge, Tim Streeter u.a.

Ein wahrer Klassiker und der erste große Erfolg von Gus Van Sant. In furiosen Schwarzweiß-Bildern erzählt diese sehr private Geschichte am Rande einer Nacht von den Querelen, mit denen einer lebt, wenn er sich mit Strichern abgibt. Und das im US-amerikanischen Portland, Oregon, wohin das Schicksal ab und zu junge „illegale“ Mexikaner treibt...

MAN FOR A DAY

Katarina Peters, DE/UK/Fl 2012, 35mm, deutsch-englisch-hebräische OV, teilw. mit deutschen UT, 96 Min.

Die legendäre Diane Torr kann aus Frauen Männern machen. Oder ihnen zumindest für einen Workshop lang das Gefühl geben, einer zu sein. In handfesten Experimenten geht man dort der Frage nach, ob es wirklich der Körper ist, der Männer und Frauen unterscheidet – oder nicht doch eher das Auftreten und die eingeübten Rollen. Katharina Peters hat einige mutige Teilnehmerinnen mit der Kamera begleitet und lässt sich u.a. von einer ehemaligen Miss Spreewald, einer Politikberaterin, einer Männermoden-Designerin und einer alleinerziehenden Migrantin zeigen, wie aufregend es sein kann, einmal breitbeinig durch die Straßen Berlins zu laufen.

MANDRAGORA

Wiktor Grodecki, CZ 1997, 35mm, tschechische OV mit deutschen UT, 126 Min., Miroslav Caslavka, David Svec, Pavel Skripal u.a.

Der 16-jährige Marek, ein Junge mit engelhaftem Gesicht und einer gerade gestohlenen Jacke, kommt auf dem Prager Hauptbahnhof an. Sofort wird er von einem Mann namens Honza angesprochen, der ihm schnell verdientes Geld anbietet. Marek ist zu naiv, um zu erkennen, dass er gerade als Stricher geködert wird...

MARLENE DIETRICH - HER OWN SONG

J. David Riva, DE/US 2001, 35mm, deutsch-englische OV, teilw. mit deutschen UT, 100 Min.

Dokumentarfilm über Marlene Dietrich, in der ihr Enkel J. David Riva bisher unveröffentlichtes Material aus Dietrichs Privatarchiv präsentiert.

MAX BILL - DAS ABSOLUTE AUGENMASS

Erich Schmid, CH 2008, 35mm, deutsche OV, 90 Min.

Bauhaus-Schüler, bildender Künstler, Designer, Erbauer und Rektor der Hochschule für Gestaltung in Ulm - Max Bill ist einer der ganz großen, Epoche machenden Künstler des 20. Jahrhunderts. Doch was steckt hinter den Gestaltungsprinzipien von Max Bill?

MAXINE SULLIVAN: LOVE TO BE IN LOVE

Greta Schiller, US 1990, 16mm, englische OV, 48 Min.

Das Porträt der Jazzvokalistin Maxine Sullivan, das den dritten Teil zu INTERNATIONAL SWEETHEARTS OF RHYTHM und TINY & RUBY - HELL DIVIN' WOMEN darstellt. Die Sängerin Maxine Sullivan war ein internationaler Star am Broadway, in Hollywood-Filmen und bei allen heißen Events der Zeit und inspirierte unter anderem Ella Fitzgerald zu ihrer Karriere.

MEERMANN'S BAUMHAUS

Anna Annegret Pein, DE 1992, deutsche OV, 35mm, 60 Min., mit David Bibring, Elisabeth Goebel, Petra Zieser u.a.

Das Ehepaar Meermann muss ins Altersheim ziehen. Der Mann kümmert sich um seine senile und bettlägerige Ehefrau. Ihr gemeinsames Leben zieht vorbei, immer wieder unterbrochen von der tristen und traurigen Routine des Heimes. Der sensible Film beruht auf Erfahrungen, die die Regisseurin als Altenpflegerin sammeln konnte.

MEINE SCHWESTER - À MA SŒUR

Catherine Breillat, FR/IT 2001, 35mm, französische OV mit deutschen UT oder deutsche SF, 83 Min., mit Anais Reboux, Roxane Mesquida, Libero De Rienzo u.a.

Die 13-jährige Anaïs und ihre zwei Jahre ältere, hübsche Schwester Elena verbringen die Ferien mit ihren Eltern am Meer. In einem Café lernen die beiden Fernando, einen jungen Jurastudenten aus Italien, kennen, mit dem Elena sofort zu flirten beginnt...

MEIN WAHRES LEBEN IN DER PROVINZ

Olivier Ducastel und Jacques Martineau, FR 2002, 35mm, französische OV mit deutschen UT, 102 Min., mit Ariane Ascaride, Jimmy Tavares, Jonathan Zaccai u.a.

Etienne lebt mit seiner Mutter Caroline in Rouen, der Hauptstadt der Haute-Normandie. Zu seinem 16. Geburtstag schenkt ihm seine Großmutter eine Videokamera. Etienne beginnt, seinen Alltag zu filmen: sein Zuhause, seinen besten Freund Ludovic und die Eisbahn, wo er für die französische Meisterschaft im Eiskunstlauf trainiert. Besonders interessiert er sich für Ludovics Sex-Eskapaden, sowie für Laurent, seinen Geografielehrer, dem er mit der Kamera nachstellt...

MEN IN LOVE

Marc Huestis, US 1990, 35mm, englische OV, Dolby Stereo, 90 Min., mit Doug Self, Emerald Starr, Joe Tolbe u.a.

Marc Huestis, der Regisseur von CHUCK SOLOMON - COMING OF AGE und SEX IS ..., drehte diesen Film als Auftragsarbeit für eine New-Age-Gruppe in San Francisco. Der Spielfilm über schwule Männer und ihre Lieben im Angesicht der Aids-Krise lief in den USA monate-lang. „Would you still want to be my lover if I tested positive?“ ist die Fragestellung.

MERCEDES - MON AMOUR

Bay Okan, TR/DE/FR/CH 1993, 35mm, deutsch-türkische OV, 100 Min., mit Ilyas Salman, Alexander Gittinger, Valérie Lemoine, Micky Sébastian u.a.

Der türkische Straßenkehrer aus München hat sich den Traum seines Lebens erfüllt: ein bronzefarbener Mercedes 350 SEL. Auf dem Weg in die Türkei passiert natürlich eine Katastrophe nach der anderen, und mit einem qualmen-den Schrotthaufen nähert er sich seinem Heimatdorf in Anatolien...

MIDNIGHT DANCERS

Mel Chionglo, PH 1994, 35mm, OV in Filipino, Tagalog und Englisch mit deutschen UT, 110 Min., mit Alex Del Rosario, Gandong Cervantes, Lawrence David u.a.

Joel, Dennis und Sonny arbeiten als Midnight-Dancers in den Gay-Bars Manilas. Ihr Geschäft ist hart, ihre Träume eine Familie und ein geregelt Leben. Die gezeigten Bilder sind wohl zu realistisch und deshalb wurde der Film auf den Philippinen verboten.

MONDJÄGER

Jens-Peter Behrend, DE 1989, 16mm & 35mm, deutsche OV, 90 Min., mit Marie Bierstedt, Agnelo Temrité-Wadzatsé, Karl Michael Vogler u.a.

Die Geschichte von Kathrin, die mit ihrem Großvater nach Brasilien fährt, um zu erfahren, warum ihr Vater ums Leben gekommen ist. Kinderfilm mit einer Altersempfehlung von 10 bis 14 Jahren.

MURATTI UND SAROTTI

Gerd Gockell, DE 1999, 35mm, deutsche OV, 80 Min.

Die Geschichte des deutschen Animationsfilms 1920 bis 1960.

MUTTER UND SOHN

Aleksandr Sokurov, DE 1997, 35mm, deutsche OV, 82 Min., mit Gudrun Geyer, Aleksei Ananishnov

Die tiefe Zuneigung, die ein Sohn für seine sterbende Mutter empfindet. Lange Einstellungen von Weizenfeldern, Wolken, die über Hügel kriechen, dämmerige Räume – als hätte Caspar David Friedrich einen Film gedreht.

MY NEW FRIEND

Gus Van Sant, US 1986, 16mm, englische OV, 5 Min.

Essay über die Einsamkeit, wenn man auf jemanden wartet, der nicht so richtig weiß, ob er geliebt werden will...

NACHBARINNEN

Franziska Meletzky, DE 2004, 35mm, deutsche OV, 88 Min., mit Dagmar Manzel, Grazyna Szapolowska, Jörg Schüttauf u.a.

Die alleinstehende Paketfahrerin Dora lebt zurückgezogen und meistert ihren Alltag mit trockenem Humor. Ihr ruhiges, geordnetes Leben gerät aus den Fugen, als sie ihre geheimnisvoll-faszinierende polnische Nachbarin Jola verstecken muss.

NACHTTANKE

Samir Nasr, DE 2000, 35mm, deutsche OV, 88 Min.

Eine Tankstelle in Deutschland, Sommer 1998. Durchgehend geöffnet. Durchgangsort für die einen, Zuflucht für die anderen. Hier stoßen Menschen aufeinander, die sich an keinem anderen denkbaren Ort begegnen würden.

NICO ICON

Susanne Oferinger, DE/US 1995, 35mm, deutsch-englische OV, 72 Min.

Der Lebensweg der Kultikone Nico: Starmodel-Karriere in den 1950er Jahren, Fellinis Entdeckung für den Film, ein gemeinsames Kind mit Alain Delon, Andy Warhols Mond-göttin, Muse bei Velvet Underground, Musik und immer wieder Drogen. „To all tomorrow's parties ...“ bis zum frühen Tod auf Ibiza.

NIGHT VISIONS

Marusya Bociurkiw, CA 1991, 16mm, englische OV, 60 Min.

Die Probleme einer kanadischen „Holzfäller-Lesbe“ in ihrer schein-toleranten Wohngemeinschaft. „Women battle to turn their hopes and dreams into reality ...“

NO SAD SONGS

Nick Sheehan, CA 1985, 16mm, englische OV, 60 Min., mit Jim Black, Catherine Hunt u.a.

„Kein traurig Lied“ - der Dokumentarfilm zeigt schwerpunktmäßig die Reaktion der Gay Community der kanadischen Stadt Toronto auf die Gesundheitsbedrohung durch Aids. Als Beiprogramm: DAVID ROCHE TALKS TO YOU ABOUT LOVE.

NORTH OF VORTEX

Constantine Giannaris, UK 1992, 16mm, SW, englische OV mit deutschen UT, 58 Min., mit Valda Z. Drabla, Howard Napper, Stavros Zalmas u.a.

„Der Dichter, seine Männer und ein Mädchen, nach und nach trudeln sie im Chevrolet-Cabrio ein und bereisen wie Fremdlinge ihrer selbst die Vereinigten Staaten. Der schwule Dichter will den Matrosen, der hinter dem Mädchen her ist, das den Dichter präferiert. Balladesk, sparsam, kitschig, sarkastisch. Labsal für Aug' und Ohr.“ (Frankfurter Rundschau)

NOT A LOVE SONG

Jan Ralske, DE 1997, 35mm, deutsche OV, 89 Min., mit Lars Rudolph, Anna Thalbach, Matthias Freihof u.a.

Ein marodes Dorf an der polnischen Grenze, wo alle versuchen, sich irgendwie über Wasser zu halten.

NOT ANGELS BUT ANGELS

Wiktor Grodecki, CZ/FR 1994, 35mm, tschechische OV mit deutschen UT, 80 Min.

Dokumentarfilm über junge Stricher in Prag, dem neuen Eldorado für Sex-Touristen aus Ost und West. Die neue Freiheit und der ökonomische Druck lassen immer mehr „Engel“ auf der Suche nach dem schnellen Geld auf den Markt drängen.

NUR ZU DEINEM BESTEN

Olivier Koning, NL 1984, 16mm, niederländische OV mit deutschen UT, 85 Min.

Dokumentarfilm über gefängnisartige psychiatrische Anstalten und ihre Insassen, die auf unbestimmte Zeit als geistig nicht voll zurechnungsfähige Delinquenten eingeliefert werden.

O FANTASMA

João Pedro Rodrigues, PT 2000, 35mm, portugiesische OV mit deutschen UT, 87 Min., mit Ricardo Meneses, Beatriz Torcato, André Barbosa u.a.

Sergio gehört zu den Unsichtbaren, die nachts in Lissabon den Müll aufsammeln. Tagsüber lebt er vor allem in seinen erotischen Fantasien. Er hat schnellen Sex mit Fremden, von Dominanz- und Auslieferungsspielen geprägt. Er lebt wie ein Hund, redet nicht, handelt instinktiv und nimmt sich, was er will.

OBEN IST ES STILL

Nanouk Leopold, NL/DE 2013, 35mm, niederländische OV mit deutschen UT oder deutsche SF, 93 Min., mit Jeroen Willems, Henri Garcin, Wim Opbroeck u.a.

Helmer lebt allein mit seinem alten Vater auf einem Bauernhof in Zeeland. 50 Kühe, ein paar Schafe, zwei Esel. Nach dem Tod des Bruders ist das alles an ihm hängen geblieben. Jetzt, mit Mitte fünfzig, fasst Helmer den Entschluss, sein eigenes Leben zu beginnen. Er bringt den Vater, der nicht sterben will, ins obere Stockwerk und richtet sich unten neu ein. Doch die ungelebten Träume wird er nicht so ohne Weiteres los.

ORANGE WESTEN

Ella Milova und Irina Pismennaja, BY/DE 1993, 35mm, Farbe und SW, weißrussische OV mit deutschen UT, 73 Min.

Ein Filmbrief über Frauenarbeit und Gleichberechtigung, aber auch Liebe, in der ehemaligen Sowjetunion an die deutsche Kollegin Helke Sander. „Weißt du, je länger wir flogen, fuhren, filmten, desto mehr war ich davon überzeugt, daß du Recht hattest: Diese Welt haben die Männer für sich selbst geschaffen.“

OSTIA

Julian Cole, UK 1987, 16mm, englische OV, 26 Min., mit Derek Jarman, David Dipnall u.a.

Rekonstruktion der Ereignisse, die zum Mord an Pier Paolo Pasolini führten; Pasolinis Ahnungen der Unausweichlichkeit dieses Todes. Der italienische Essayist, Poet, Maler und Filmemacher wird in diesem Kurzspielfilm kongenial von Derek Jarman verkörpert. Im Beiprogramm zu THE DREAM MACHINE.

OUT - STORIES OF LESBIAN & GAY YOUTH

David Adkin, CA 1993, 16mm, englische OV mit deutschen UT, 79 Min.

Der Film zum Thema Coming-out, den wir uns aus Deutschland im-mer gewünscht haben! Lesbische und schwule Jugendliche, ihre Eltern und Lehrer, mutmachend und gleichermaßen berührend.

OUT IN AFRICA

Melanie Chait, UK 1989, 16mm, englische OV mit deutschen UT, 26 Min., mit Simon Nkoli, Ivan Toms u.a.

Beeindruckendes Porträt zweier schwuler Südafrikaner - weiß und schwarz -, die für ihren Kampf gegen das System der Rassentrennung und für die Rechte von Les-ben und Schwulen internationale Anerkennung fanden. Im Beiprogramm zu COMRADES IN ARMS.

PARAGRAPH 175

Rob Epstein, Jeffrey Friedman, UK/DE/US 2000, 35mm, englisch-französisch-deutsche OV, teilw. mit deutschen UT oder deutsche SF, 81 Min., Erzähler in der OV: Rupert Everett

Der Dokumentarfilm beschäftigt sich (als erster Film überhaupt) mit den vergessenen Schicksalen der schwul-lesbischen Überlebenden der Nazi-Zeit.

PARIS WAS A WOMAN

Greta Schiller, UK/US/DE 1996, 16mm, SW und Farbe, englische OV, 75 Min.

Djuna Barnes, Gertrude Stein, Janet Flanner, Sylvia Beach, Natalie Barney - wer kennt sie nicht! Ein Blick auf das Paris der 1920er und 1930er Jahre - nicht nur auf Einzelbiografien, sondern auf eine legendäre internationale Gruppe von Frauen, die als Schriftstellerinnen, Malerinnen, Fotografinnen und Journalistinnen Paris zur kulturellen Welthauptstadt machten.

PLAN 9 FROM OUTER SPACE

Edward D. Wood Jr., USA 1959, 35mm, SW, englische OV, 79 Min.

Dieser Film ist Ed Woods' „Citizen Kane“ und eine Hymne auf alle, die versucht haben, etwas Wichtiges und Unvergessliches zu schaffen, aber in jeder Hinsicht versagt haben. Dieser Film erhielt den Double Golden Turkey Award: Schlechtester Film und

Schlechtester Regisseur aller Zeiten! Siehe auch BRIDE OF THE MONSTER und GLEN OR GLENDA.

POETRY IN MOTION

Ron Mann, CA 1985, 16mm, englische OV, 90 Min.

Wer sich bei THE BEAT GENERATION nicht sattsehen konnte an den poetischen Missionaren von Freiheit, Lust und Abenteuer, muss unbedingt POETRY IN MOTION sehen. Dieser Film zeigt Poesie auf Actiontour bei Ted Berrigan, John Cage und Tom Waits, Allen Ginsberg, William Burroughs, Amire Baraka und vielen anderen - die mit vielen schmutzigen Wörtern durchsetzten literarischen Statements von Mister Charles Bukowski nicht zu vergessen.

RAULIENS REVIER

Alice Agneskirchner, DE 1994, 16mm, deutsche OV, 85 Min.

Duisburg-Bruckhausen. Dort arbeitet Hans Raulien, ein Bulle von Polizist, der selten Uniform trägt, eine Mischung aus Sheriff, Sozialarbeiter und Dorfrichter Adam, einzige Instanz, erste und letzte Hilfe.

REEFER AND THE MODEL

Joe Comerford, IE/UK 1987, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 93 Min., mit Ray McBridge, Ian McElhinney, Sean Lawlor, Carol Scanlan, Eve Watkinson u.a.

Die irische Bonnie-und-Clyde-Saga ist eine deftige Mischung aus Romanze, Komödie und Thriller, ein witziger, etwas schräger Blick auf Irlands politische Probleme, ein schönes Beispiel für phantasievolle irische Erzählkunst.

REICHSORCHESTER, DAS

Enrique Sánchez Lansch, DE 2007, 35mm, deutsche OV, 90 Min.

Dokumentarfilm über die Berliner Philharmoniker und den Nationalsozialismus.

REISEN INS LEBEN – WEITERLEBEN NACH EINER KINDHEIT IN AUSCHWITZ

Thomas Mitscherlich, DE 1996, deutsche OV, 16mm, 121 Min.

Dokumentarfilm mit Gerhard Durlacher, Yehuda Bacon und Ruth Klüger - KZ-Überlebende, die von ihrer Reise ins Leben berichten.

RELAX

Chris Newby, UK 1990, 16mm, englische OV, 20 Min., mit Phillip Rosch, Grant Oatley

Gedanken eines Mannes, der den HIV-Test gemacht hat.

REMEMBRANCE

Jerry Tartaglia, US 1990, 16mm, englische OV, 18 Min.

Experimenteller Film, der uns erklärt, warum Bette Davis - besonders durch ALL ABOUT EVE - für alle Schwulen eine wichtige Identifikationsfigur wurde.

RIGHTS AND REACTIONS

Phil Zwickler und Jane Lippman, US 1987, 16mm, englische OV, 56 Min.

Ein rasantes Dokument über die schwule Bürgerrechtsbewegung in den USA anhand der Diskussion um die Gay Rights Bill des New York City Council, die über 14 Jahre lang erbittert geführt wurde.

ROMANCE

Sergio Bianchi, BR 1988, 35mm, portugiesische OV mit englischen UT, 102 Min.

Man nehme Pasolinis TEOREMA und die Vorstellung von brasilianischer Intelligenz und Sexualität - so befindet man sich unvermittelt in Sergio Bianchis ROMANCE. Einer der besten brasilianischen Filme überhaupt.

SAKIKOS GEHEIMER SCHATZ

Shinobu Yaguchi, JP 1997, 35mm, japanische OV mit deutschen UT, 83 Min., mit Naomi Nishida, Go Riju, Taketoshi Naito u.a.

Eine abgefahrene, absurde Komödie um die hyperaktive Besessenheit der Bankkassiererin Sakiko, die nun wirklich nichts unversucht lässt, um an das große Geld zu kommen.

SAMURAI, DER

Till Kleinert, DE 2014, 35mm, deutsche OV, 79 Min., mit Michel Diercks, Pit Bukowski, Uwe Preuss u.a.

Ein Wolf streift durch die Wälder am Rand eines kleinen Dorfs an der deutsch-polnischen Grenze. Jakob, ein junger Polizist, ist ihm auf der Spur, aber er wittert noch etwas anderes in der Dunkelheit. Er stößt auf einen Mann, so scheint es zumindest, mit wildem Blick und drahtigem Körper...

SCHMUTZ

Paulus Manker, AT 1986, 35mm, deutsche OV, 100 Min.

Josef Schmutz ist Beamter der Wach- und Schließgesellschaft und dem Credo der Pflichterfüllung verschrieben. Sein Auftrag ist die Bewachung einer verlassenen Papierfabrik. Als der Bewachungsauftrag zurückgezogen wird, bleibt Schmutz trotz seiner Entlassung und steigert sich immer radikaler in die Erfüllung seiner Pflicht.

SCHREI DER SEIDE, DER

Yvon Marciano, FR/BE 1996, 35mm, französische OV mit deutschen UT, 110 Min., mit Sergio Castellitto, Marie Trintignant, Anémone u.a.

Paris 1914: Die junge Schneiderin Marie hat eine Schwäche für Seide. Nach einem Ladendiebstahl nimmt sich der Psychiater Gabriel, der an einer Studie über Fetischismus arbeitet, ihrer an. Bald verlieben sich die beiden ineinander, werden aber durch äußere Umstände immer wieder getrennt...

SCREAMPLAY

Rufus Butler Seder, US 1984, 16mm (englische OV) & 35mm (englische OV mit deutschen UT), SW, 90 Min., mit Ed Callahan, Jim Connor, George Kuchar, Rufus Butler Seder u.a.

Ein kleiner, schmutzig-schauerlicher Film, der ohne viel Brimborium und schnörkelige Staffage das längst verwelkte Grauen der Hollywood-B-Movies wieder aufleben lässt. Einen Drehbuchautor verschlägt es nach Hollywood, und alle Morde, die er sich an der Schreibmaschine ausdenkt, geschehen wirklich...

SEBASTIANE

Derek Jarman, UK 1976, 35mm, lateinische OV, 86 Min., mit Leonardo Treviglio, Barney James, Neil Kennedy u.a.

Derek Jarmans erster Spielfilm zeigt die letzten Tage des Heiligen Sebastian in der Tradition der Renaissancekünstler - und gleichzeitig als moderne schwule Ikone. Ein Kult-Klassiker und Meisterwerk des erotischen Kinos.

SECHS WEIHNACHTEN

Juliane Geick, DE 1994, 16mm, deutsche OV, 110 Min.

Der Dokumentarfilm berichtet über das Schicksal von 38 Jugendlichen in der thüringischen Stadt Greußen: Kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurden sie verhaftet und beschuldigt, an Aktionen der

„Werwölfe“ beteiligt gewesen zu sein. Im Sommer 1946 ergingen die Urteile gegen sie: Todes- und Haftstrafen von 25, 15 und 10 Jahren im Lager Sachsenhausen.

SERPENTINTÄNZERIN, DIE

Helmut Herbst, DE/HU 1992, 16mm & 35mm, deutsche OV, 86 Min., mit Ben Becker, Karina Fallenstein, Eva Mattes, Otto Sander u.a.

Der zum Teil mit originalen Kameras gedrehte Film über die Entstehung des Mediums Kino auf den Jahrmärkten vor gut hundert Jahren.

SEX IS ...

Marc Huestis, US 1993, 16mm, englische OV mit deutschen UT, 80 Min.

15 schwule Männer aus San Francisco über lustvollen Sex - auch und gerade angesichts der Aids-Krise. Publikums-Teddy auf der Berlinale 1993.

SHIVA UND DIE GALGENBLUME

Hans Georg Andres und Michaela Krützen, DE 1945-1993, 35mm, deutsche OV, 78 Min., mit Hans Albers, Hans Michael Rehberg, Manfred Zapatka u.a.

Der „letzte Film des Dritten Reichs“ wurde 1945 mit großer Besetzung und viel Aufwand in Prag begonnen. Diese Rekonstruktion zeigt erstmalig das gedrehte Material, mit Interviews von Zeitzeugen, Archivmaterial und alten Wochenschau-Unterschnitten, sodass im Gesamtkontext ein Bild des Films, der Zeit und der Arbeitsmethoden im NS-Film entsteht.

SILENT PIONEERS

Patricia G. Snyder, Lucy Winer, Paula de Koenigsberg und Harvey Marks, US 1987, 16mm, englische OV, 45 Min.

Auch Homosexuelle werden – manchmal - alt: Die Lebensgeschichten von acht Männern und Frauen zeigen uns, wie sie gelebt und geliebt haben, und wie sie trotz verletzender Vorurteile ein erfülltes Leben geführt haben. Der Film zeigt das stille Heldentum einer Generation, die in einer Zeit der Intoleranz lebte.

SILVERLAKE LIFE: THE VIEW FROM HERE

Tom Joslin und Peter Friedman, US 1992, 16mm, englische OV mit deutschen UT, 97 Min., mit Tom Joslin, Mark Massi

Tom und Mark sind beide an Aids erkrankt. Ihr Tagebuch,

herausgegeben von einem überlebenden Freund, ist dieser Film. Großer Preis des Sundance-Film-Festivals, Teddy Berlinale 1993.

SÖHNE

Volker Koepp, DE 2007, 35mm, deutsch-polnische OV, teilw. mit deutschen UT, 111 Min.

Der Film rekonstruiert eine deutsch-polnische Familiengeschichte, die von Nachkriegszeit und Gegenwart einer vergessenen Generation erzählt – der Kriegskinder in Polen und Deutschland, ihren Erlebnissen und Erinnerungen. Aber es ist auch ein Film über die deutsch-polnische Geschichte, der nationalistische Ressentiments ad absurdum führt.

SONG FROM AN ANGEL

David Weissman, US 1988, 16mm, englische OV, 6 Min.

Der letzte Auftritt des Schauspielers und Sängers Rodney Price in San Francisco. Zwei Wochen nach den Aufnahmen starb er an Aids. Price, der in einem Rollstuhl sitzt, singt und steppt den Titel: „I've Got Less Time Than You.“

STOP THE CHURCH

Robert Hilferty, US 1990, 16mm, englische OV, 23 Min.

Die Vorbereitung, die logistische Planung der bisher umstrittensten und radikalsten Aktion der Gruppe ACT UP: der Demonstration gegen Cardinal O'Connor in der St. Patrick's Cathedral am 10.12.1989.

SYNTHETIC PLEASURES

Iara Lee, US 1995, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 83 Min.

Das elektronische Roadmovie durch die neuen synthetischen Welten: Nanotechnology, Virtual Reality, Cyber Sex, Artificial Nature... „Bibel und Kochbuch für die Cyberkultur“, so ein Kritiker.

TABLE FOR ONE

Doris Chase, US 1986, 16mm, englische OV, 28 Min., mit Geraldine Page

Porträt einer Geschäftsfrau, die allein in einem eleganten Restaurant diniert. Ihr Monolog wägt die Freuden, Zweifel und die konkrete Zufriedenheit ab, eine

selbständige und erfolgreiche Frau zu sein.

TEMPOS DIFICEIS (HARTE ZEITEN FÜR UNSERE ZEITEN)

João Botelho, PT 1988, 35mm, portugiesische OV mit deutschen UT, 94 Min., mit Henrique Viana, Júlia Britton, Eunice Muñoz u.a.

„Der Todesstoß für die gräßlichen britischen Literaturverfilmungen, die sowohl als Filme wie auch als Literatur ungenießbar sind ... João Botelhos TEMPOS DIFICEIS ist das Höchste an Filmkunst! Der Film läßt Sie denken und lachen - und er ist kürzer als der Charles Dickens-Roman.“ (London's Ins and Outs)

TIMES OF HARVEY MILK, THE

Rob Epstein, US 1984, 16mm, englische OV mit deutschen UT, 90 Min.

San Francisco in den 1970er Jahren: In der ersten von Homosexuellen geprägten Nachbarschaft des Distrikts um die Castro Street bildet sich ein Selbstbewusstsein der früher „unsichtbaren“ Minderheit. Im Ghetto spricht man von Emanzipation. Leute, die sich früher ängstlich wegen ihres „Andersseins“ versteckten, finden den Mut, öffentlich aufzutreten. Unter ihnen wird Harvey Milk zur charismatischen Persönlichkeit - bis er, im November 1978, von einem Repräsentanten der keineswegs schweigenden Mehrheit kaltblütig ermordet wird.

TINY & RUBY: HELL DIVIN' WOMEN

Greta Schiller und Andrea Weiss, US 1988, 16mm, Farbe und SW, englische OV mit deutschen UT, 30 Min., mit Tiny Davis und Ruby Lucas

Das Porträt der legendären Jazztrompeterin Tiny Davis (des „weiblichen Louis Armstrong“) und ihrer Partnerin seit über 40 Jahren, der Drummerin Ruby Lucas. Der Film bildet mit INTERNATIONAL SWEETHEARTS OF RHYTHM oder MAXINE SULLIVAN: LOVE TO BE IN LOVE ein Programm.

THREE BURIALS - DIE DREI BEGRÄBNISSE DES MELQUIADES ESTRADA

Tommy Lee Jones, FR/MX/US 2005, 35mm, englische OV mit deutschen UT oder deutsche SF, 121 Min., mit Tommy Lee Jones, Barry Pepper, Julio Cesar Cedillo u.a.

Der Rancharbeiter Melquiades Estrada wird irrtümlich von einem Grenzpolizisten erschossen. Die lokale Polizei ist nicht daran

interessiert, den Tod des illegalen Einwanderers aufzuklären. Estradas Vorarbeiter und bester Freund Pete Perkins hat dem Mexikaner jedoch versprochen, ihn in dessen Heimat zu beerdigen.

TRAUM IST AUS - DIE ERBEN DER SCHERBEN, DER

Christoph Schuch, DE 2001, 35mm, deutsche OV, 95 Min.

Der Film erzählt die Geschichte von „Ton Steine Scherben“, der bis dato einflussreichsten Rockband Deutschlands - und fragt, was von deren Einsatz für eine klassenlose Gesellschaft am Beginn des 21. Jahrhunderts geblieben ist.

TRAVIATA, LA

Franco Zeffirelli, NL/IT 1982, 35mm, italienische OV mit deutschen UT, 109 Min., mit Teresa Stratas, Plácido Domingo, Cornell MacNeil u.a.

Verfilmung der berühmten Oper von Giuseppe Verdi durch Franco Zeffirelli.

TRIBUTE TO THE NEW YORK LESBIAN AND GAY EXPERIMENTAL FILM FESTIVAL, A

diverse, US 1990, 16mm, Farbe und SW, englische OV, 85 Min.

Kurzfilmprogramm, zusammengestellt von Jim Hubbard und Manfred Salzgeber mit 1970 GAY PRIDE MARCH von Marguerite Paris, FINAL SOLUTIONS von Jerry Tartaglia, ELEGY IN THE STREETS von Jim Hubbard, REMEMBRANCE von Jerry Tartaglia, EXPOSURE von Isabelle Mohabeer, EYE TO EYE von Isabelle Hegner, VIA EU! von Tania Cybriano.

TRIO, DAS

Hermine Huntgeburth, DE 1998, 35mm, deutsche OV, 97 Min., mit Götz George, Christian Redl, Jeanette Hain u.a.

Das schwule Paar Zobel und Karl bildet zusammen mit Zobels Tochter Lizzie ein diebisches Trio. Als Karl nicht mehr mitmachen kann, holt Lizzie den jungen Rudolf hinzu. Doch das führt bald zu einem großen Chaos der Begierden.

TUNTENROLLE, DIE

diverse, AU/US/DE 1980-1991, 16mm, Farbe und SW, englische und deutsche OVs, 84 Min.

Acht schwule Kurzfilme: FREIA UND FERRY von Gerd Mölling und Christoph Eichhorn, BEAUTIES WITHOUT A CAUSE von David Weissman, BAMBI von Björn Koll,

INTERIOR DECORATOR FROM HELL

von Sonja Roth, ELEVATION von Stephen Cummins, NARZISS UND ECHO von Michael Bryntrup, DIRNENSCHICKSAL von Christoph Eichhorn und DIE TÖDLICHE INGRID von Thomas Bader

UFERLOS

Marco Mittelstaedt, DE 1998, 35mm, deutsche OV, 10 Min., mit Maximilian Köster, Alfons Kujat u.a.

Voller Bewunderung beobachtet der zehnjährige Jan die Werftarbeiter seines Heimatdorfes. Er will zu ihnen gehören. Er will erwachsen sein. Ist ein Tattoo die Eintrittskarte in ihre Welt?

UNTER MÄNNERN

Wieland Speck, DE 1993, 16mm, deutsche OVs, Farbe und SW, 80 Min., mit Andreas Bernhardt, Jim Oseland, Zazie de Paris, Andreas Richert u.a.

Programm mit fünf Kurzfilmen von Wieland Speck.

VERBORGENE SEITEN

Aleksandr Sokurov, RU/DE 1993, 35mm, Farbe und SW, russische OV mit deutschen UT, 77 Min., mit Aleksandr Cerednik, Elizaveta Koroleva und Sergej Barkovskij

Nach Motiven der russischen Prosa des 19. Jahrhunderts „eine philosophisch-literarische Bildelegie, ein strenges Exerzium, das an die Werke von Andrei Tarkowski erinnert. Finstere Skizzen menschlichen Elends. Kein Sonnenstrahl fällt in diesen Film.“

VERFÜHRUNG - DIE GRAUSAME FRAU

Elfi Mikesch und Monika Treut, DE 1985, 16mm & 35mm, deutsche OV, 84 Min., mit Mechthild Grossmann, Udo Kier, Sheila McLaughlin, Georgette Dee u.a.

Masochismus könnte in dem Film als pornografisches Thema erscheinen, das zur Kunst aufbereitet wurde, entzöge sich der Film nicht der Alternative - Pornografie oder Kunst - durch ein Drittes: den Bezug auf das dem Kino und seiner Geschichte eingeschriebene Verhältnis zum Masochismus und seiner Ästhetik.

VERHÄNGNIS D FATE

Fred Kelemen, DE 1994, 35mm, deutsche OV, 79 Min., mit Sanja Spengler, Valerij Fedorenko u.a.

Zwölf Einstellungen, zwölf Gesichter, zwölf Schicksale. Im Laufe einer Nacht begegnen sich Menschen aus unterschiedlichen Nationen, die auf der Suche nach dem Glück verhängnisvoll miteinander verbunden sind. „... visionär, spektakulär, wie es zuletzt bei Fassbinder zu sehen war...“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

VERLORENE SÖHNE - LOST SONS

Fredrik von Krusenstjerna, DK/DE/Fl/SE 2000, 35mm, deutsch-englische OV, teilw. mit deutschen UT, 73 Min.

Dokumentarfilm: Ingo Hasselbach war in den frühen 1990er Jahren einer der bekanntesten Neonazi-Anführer in Deutschland.

VERZAUBERT

Dorothea Diepenbroick u.a., DE 1992, 16mm, deutsche OV, 89 Min.

„Drittes Reich“ und Wirtschaftswunder. Geschichten vom anderen Ufer aus einer Zeit, als sich Homosexuelle noch nicht „lesbisch“ oder „schwul“ nannten, sondern „verzaubert“ waren. Der erste Dokumentarfilm über Schwule und Lesben in Deutschland in der NS-Zeit und der frühen Bundesrepublik.

VIEL ZU VIEL VERSCHWIEGEN

Christina Karstädt und Anette von Zitzewitz, DE 1992, 16mm, deutsche OV, 90 Min.

Lesbische Frauen verschiedener Generationen erinnern sich und beschreiben ihre unterschiedlichen Lebensformen in 40 Jahren DDR.

VIVRE AVEC - LEBEN MIT

Daniel Schweizer, CH 1993, 35mm, französische OV mit deutschen UT, 56 Min.

Zwei Frauen und zwei Männer, HIV-positiv, im „sozial gesicherten“ Umfeld in der Schweiz. Regenbogenpreis der sächsischen Aids-Hilfen auf dem Festival von Leipzig 1993.

VOICES FROM THE FRONT

Sandra Elgear, Robyn Hutt, David Meieran, US 1991, 16mm, englische OV, 92 Min.

Die politischste der Aids-Chroniken bringt nicht nur Hintergrundmaterialien zur Krise, sondern auch sehr lebendige persönliche Aussagen von Aktivisten.

VOKZAL - BAHNHOF BREST

Gerd Kroske, DE 1994, 35mm, SW, russische OV mit deutschen UT, 90 Min.

Der Bahnhof von Brest an der Grenze von Polen zu Weißrussland ist die Schnittstelle zwischen dem West- und Osteuropäischen Schienennetz. Unaufdringlich, aber neugierig taucht der Film in die Geschichte dieses Ortes ein und beleuchtet die verschiedenen Zeit-läufe: Österreichische Schlachtfeld-touristen, Veteranen der Roten Armee, das tragische Schicksal eines Sowjetsoldaten, den Humor eines weißrussischen Taxifahrers ...

WAS GEHT MICH DER FRÜHLING AN

Heinz Büttler, CH 1988, 16mm, deutsche OV, 83'

Wien, das „Elternheim der Israelitischen Kultusgemeinde“, Menschen in 90, 100 Jahren, geboren in Ungarn, Polen, Rußland oder Wien reden vor der Kamera und warten auf den Tod. Der Film hinterlässt ohnmächtige Angst, nicht vor dem Sterben, sondern vor dem, was vorher kommt.

WEININGERS NACHT

Paulus Manker, AT 1990, 35mm, deutsche OV, 108 Min., mit Paulus Manker, Jakob Scholz, Josefin Platt u.a.

Nach Sobols Theaterstück von und mit Paulus Manker in der Hauptrolle. Otto Weininger (1880-1903), Wiener Jude und fanatischer Ju-denhasser, besessener Sexualfeind und Sexist zugleich, „schenkte“ der Welt nur ein Buch, „Geschlecht und Character“. Der von Selbst- und Welthass zerfressene, sexuell hochgestörte Mann gab sich als 23-Jähriger in Beethovens Wiener Todeshaus die Kugel. Der Film zeigt die Nacht vor dem Tod, „schwer verdaulicher Horrorstoff, ein genial inszenierter Alptraum voll blei-schwerem intellektuellem Tobak“.

WESTLER

Wieland Speck, DE 1985, 16mm, deutsche OV, 94 Min., mit Sigurd Rachmann, Rainer Strecker, Zazie de Paris, Harry Baer u.a.

In dem 1985 zum Teil mit versteckter Kamera im Osten Berlins gedrehten Film erleben wir die Liebe von Thomas und Felix. Felix, der Westler, und Thomas, der Ostler, haben pro Woche einen Tag

und pro Tag vier bis fünf Stunden, in denen sie nicht an die Grenzübergänge denken und in denen die Welt ihnen gehört. Thomas entschließt sich von Prag aus zur Flucht in den Westen...

WHAT CAN I DO WITH A MALE NUDE

Ron Peck, UK 1975, 16mm, englische OV, 30 Min.

Skandalfilm durch eine Fernsehausstrahlung im (Queen-)Mutter-land und ein Pamphlet gegen die - schon herrschende - Zensur gegenüber männlicher Nacktheit. Im Filmpaket mit LOVE'S PRESENTATION und ALFALFA.

WIR WAREN NIEMALS HIER

Antonia Ganz, DE 2005, 35mm, deutsche OV, 97 Min.

Dokumentarfilm über die deutsche Band „Mutter“.

WOHNUNG, DIE

Arnon Goldfinger, IL/DE 2011, 35mm, deutsche OV, 97 Min.

Eine Wohnung in Tel Aviv, ein Stück Berlin mitten in Israel. 70 Jahre lang hat Gerda Tuchler hier mit Ehemann Kurt gelebt, nachdem sie vor dem Holocaust aus Deutschland fliehen mussten.

Weggeschmissen haben sie nichts. Als sie mit 98 Jahren stirbt, trifft sich die Familie zur Wohnungsauflösung. Inmitten unzähliger Briefe, Fotos und Dokumente werden Spuren einer unbekanntenen Vergangenheit entdeckt: Die jüdischen Großeltern waren eng befreundet mit der Familie des SS-Offiziers Leopold von Mildenstein.

WRONG WORLD

Ian Pringle, AU 1984, 35mm, englische OV mit deutschen UT, 95 Min.

Ein Road Movie. Angelangt an einem Endpunkt, ist der Blick des Protagonisten zurück eingebettet in dessen Vorwärtsbewegung, die doch eher eine Hoffnung als eine reale Veränderung signalisiert.

ZITRUSFRÜCHTE II

Uli Versum, DE 1985, 16mm, deutsche OV, 6 Min.

Die Formeln „Passt bloß auf da oben“, „Guten Tag“ und „Danke“

sind einfach genug, um äußerste Intensität zu entfalten.

ZURÜCKBLEIBEN – LINOLFILM

Jakob Kirchheimer, DE 1989, 35mm, deutsche OV, 9 Min.

Aus 50. Linoldruckplatten entstand durch Überdruck und Übermalung ein Film mit 470 Einzelphasen.

ZWEI MÄNNER

Dagmar Benke, DE 1993, 16mm, deutsche OV, 86 Min.

Zwei Männer machen einen Angel-ausflug. Die zwei sind Brüder, getrennt aufgewachsen in den unterschiedlichen Teilen Deutschlands. Ein Film über Sehnsucht und Alltag, über Verantwortung und Verdrängung, über das Sich-Einrichten und die verlorenen Träume.

ZWISCHENSAISON

Daniel Schmid, CH 1992, 35mm, deutsche OV, 89 Min., mit Sami Frey, Ingrid Caven, Dieter Meier, Ulli Lommel u.a.

In stilvollen, opulenten Bildern erzählt der Film von der Leichtigkeit des Seins im Grandhotel, von der Macht der Phantasie und von der Musikalität der Erinnerung.